UNIVERSIDADE DE LISBOA

Est 77/
Tab. /4
N.° 8

1850 - - - - - 0:0 —

18-12-9 =

~~C. D. n. 12.~~

FLORILEGIUM

Amplißimum et ſelectißimum, quo non, tantum varia diverſorum florum præſtantißimorum et nunquam antea exhibitorum genera, ſed et raræ quamplurimæ Indicarum plantarum, et radicum formæ, ad vivum partibus duabus, quatuor etiam linguis offeruntur et delineantur.

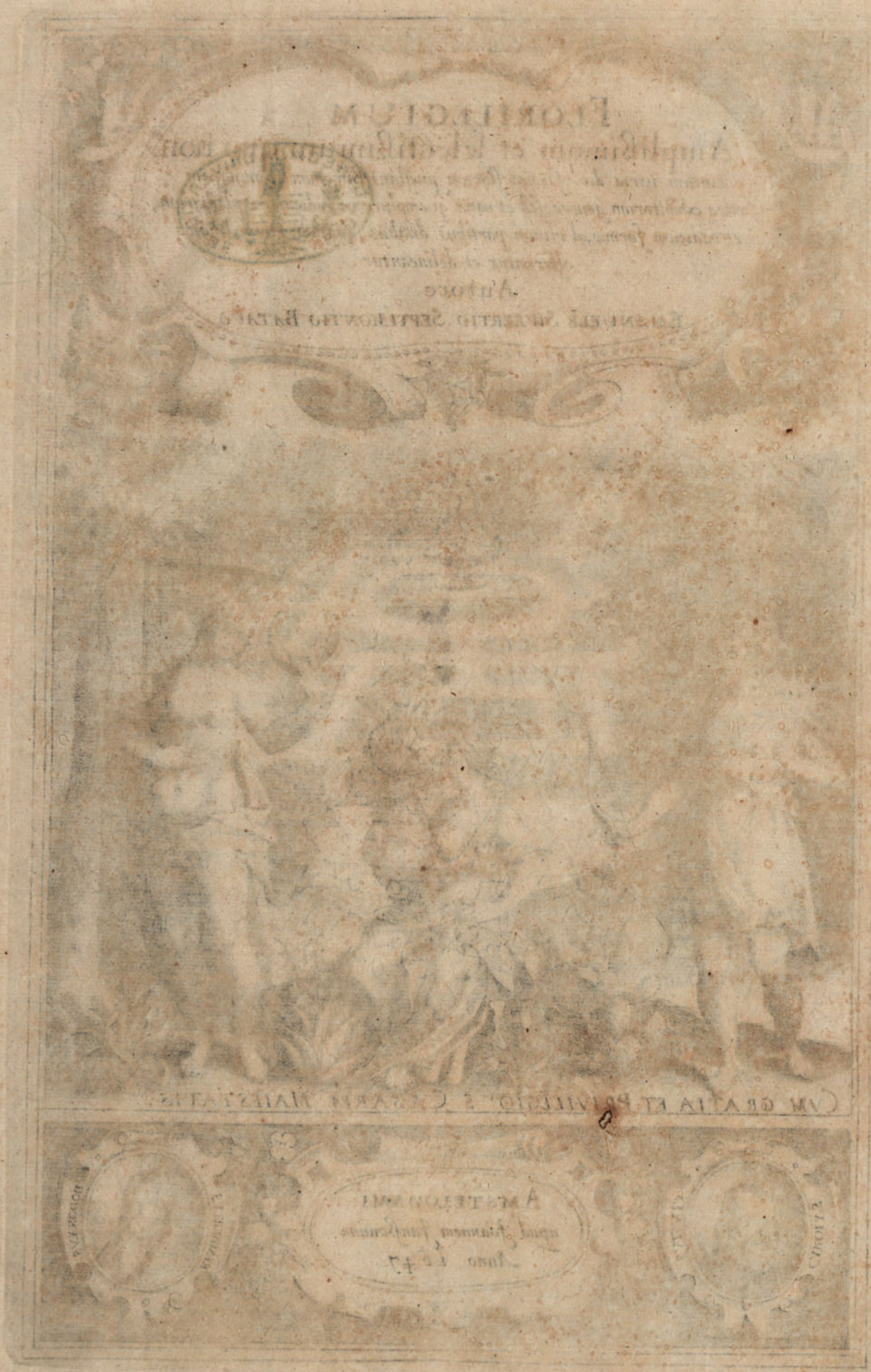
Autore.

EMANUELE SWEERTIO SEPTIMONTIO BATAVO

CUM GRATIA ET PRIVILEGIO S. CÆSAREÆ MAIESTATIS.

AMSTELODAMI
apud Joannem Janßonium
Anno 1647.

UNIVERSIDADE DE COIMBRA
JARDIM BOTANICO
CA-5-



AD CANDIDVM LECTOREM.

QVANDOQVIDEM, benigne Lector, ſingulari ductu Animi mei à juventute delectatus fui non ſolum in perueſtigandis, verum etiam in conquirendis raris & mirabilibus creaturis omnipotentis Dei, itemq; opificiis, aliiſque raritatibus; quæ paſſim ex Indiis tam Orientali quàm Occidentali itémque à plagis tum Auſtralibus tum Septentrionalibus à noſtris nautis huc adferuntur: Inter illas tamen omnium maxime me cepit admiratio & aſpectus multifariarum Plantarum, Arborum, Herbarum, & præcipuè Florum. Et quia hórum omnium ſpecimina per me Excelſiſſimo Illuſtriſſimoque Principi Rudolpho II. Rom. Imperatori feliciſſimæ memoriæ oblata, quem ſummum admiratorem amatorémque harum rerum atque opificiorum artiumque omnium nouerim, quem mundus caperet, placuit Cæſareæ eius Maieſtati mihi demandare onus in æs incidere curandi, quicquid earum ad mei notitiam vnquam peruenisſet, quorſum & me ſuo Priuilegio Clementiſſime cohoneſtare dignatus eſt.

Ideoq; primo permotus fui, Cæſaris auſpiciis & grati animi erga Maieſtatem ſuam teſtandi cauſa hunc librum auſpicari. Quamvis autem plurimi viri Doctiſſimi tum veteres tum recentiores quales fuere exercitatiſſimi in re herbaria, D. Rembertus Dodonæus, D. Matthias de Lobel & D. Carolus Cluſius, (quorum hic duobus poſterioribus ſui herbarij libris multas exoticas plantas, animalia, piſces & aues deſcripſit) doctiſſimè de iis earumque natura tractarunt, atque artificioſiſſimè quantum in exiguitate licuit naturam ipſam ſecuti ſunt, in quorum tamen pleriſque amatoribus non ſatisfecerunt: Idcircò hac maiori forma non tantum genuinas figuras aſſequi, verum etiam ipſam florum, bulborumque magnitudinem & quantitates quibus vulgò creſcere inveniuntur, delineare ſtudui, additis declarationibus naturalium colorum.

Altera cauſa eſt, ut hoc ipſo meo labore oculis hominum obiiciam infinitam Dei omnipotentiam, in quam homo tanquam in ſpeculum intuendo, conſiderare, atque adeò moueri poſſit ad cognitionem breuitatis & fragilitatis vitæ ſuæ, atque ab alia parte animaduerſa infinita Dei miſericordia, in ipſius laudes continuè erumpendi, qui ad noſtri recreationem nos tanta varietate formoſarum harum creaturarum donat, ut ex iis diſcamus vitam noſtram flori omnimodè ſimilem eſſe, qui cum citò pereat & euaneſcat tamen maiorem obtinet gloriam ornatioríq; exit, quam Salomon in ſumma Regia ſua gloria claruerit.

Viſum eſt mihi prætereà in duas partes hunc meum librum diſtinguere, & priori omnes flores qui vel bulbos vel tuberoſas habeant radices, genuina ipſorum quantitate repræſentare, additis colorum varietatibus & ſingulas ſpecies quoad eius fieri potuit ſingulis foliis per literas Alphabeticas iuſtiſque numeris diſtinctas, exhibere.

Secunda parte, dabuntur flores radicibus fibroſis prouenientes, ſingulæ item ſpecies ſingulis foliis abſolutæ, quibus amatores ad clauem intelligentiæ, quæ in manu ipſius Floræ conſpicitur, perducantur; Huiuſmodi enim opus nunquam antehac typis excuſum editumq; fuit. Hunc igitur meum librum, laborem & expenſas ſi videam vos alacri animo ſuſcipere addetis currenti calcaria, ut eadem locupletoria in lucem edidero, Deoq; Optim. Maxim. te commendatum volo.

Tot den goetgonstigen Leser.

BEminde Leser / nadien ick my door een sonderlijcke drijvinge mijns Geestes van jonghs aen vermaect hebbe niet alleen int ondersoecken / maer oock int bekomen ende verkrijghen van alle vreemde wonderbare doch natuyrlicke schepselen des almogenden Gods/ oock manifacturen eñ andere raricheden/ die welcke wt Oost als uyt West-Indien / Zuyden ende Noordelicke contrepen ende ghewesten des werelts door onse Schepen hier te lande gebrocht worden/so ist nochtans dat onder alle de selve geene my soo behaechlijck zijn geweest als het aenschouwen der menichfuldiger verscheydenthept van allerley bloemen. Ende alsso ick den hoochstgeboren Doorluchtigen Keyser Rudolphus den tweeden hoochloflicker Maj. meest allen de soorten van dien toegebracht hadde/ nademael syne Keyserlicke Maj. een sonderlinge / ja de meeste ende grootste admirateur eñ liefhebber der werelt/ was van allen de selve als mede van allerley konsten / heeft het syne Majesteyt belieft van my te begeeren/ dat ick de selve in koper soude laten snijden/ ende een Boeck daer van ordineren ende stellen / my daer toe oock octrop verleenende als by de selve te zien is: soo ben ick ten eersten veroorsaeckt geweest om syne Maj. te beliefven dit Boeck aen te vangen/ ende alhoewel verscheyden treffelicke gheleerde mannen so voor ons als by onse tyden/ als daer zijn geweest/ die hoochgheleerde/ welwijse/ ende hoochervarene mannen / D. Rembertus Dodoneus / D. Matthias Lobell / ende den vermaerden D. Carolus Clusius (die in syne leste twee Boecken ofte deelen syns Herbarij vele vreemde uytlandischer schepselen van planten/dieren/visschen ende vogelen beschreven heeft)zeer geleerdelijck van de zelve ende de natuyre der selver gehandelt ende seer konstelijck/doch int kleyne het leven gevolcht hebben/daer mede nochtans de liefhebbers niet volkomelijc gecontenteert en zijn/ zoo heb ick in dit groote formaet my beneerstricht niet alleen t'leven / maer oock ten naesten by de groothept der bloemen ende bollen met haren verwen/zoo die ordinaerlijck zijn groy- ende door oogen te stellen. De andre mijne redene ende oorsake is/ daer voor oogen te stellen de oneyndelicke almogenthepdt Godes/ daer inne de mensche als in eenen spiegel zien/ mercken/ ende daer door beweecht zynde/ overdencken kan/ hoe kort ende nietich zyn leven is/ eñ hoe groot de barmhertichept Godes is/ ons nietige schepsels voor onse vermakelijckhept te schencken zoo schoone verscheydenhept aller der selver wonderlicke schepselen van bloemen / die te kennen gheven/ dat des menschen leven niet en is dan als een bloeme des veldts die haest vergaet/maer na de getuychenisse Jesu Christi is heerlicker verciert als den Coninck Salomon oock was in zyne hooghste heerlickhepdt / waer door wy dan tot lof ende prys Godes des Scheppers zullen gestadelijck verweckt worden. Ick heb oock goet gevonden dit Boeck in twee deelen te onderscheyden/ in't eerste van de welcke ghestelt worden alle de bloemen die bollen oft knobbelen tot wortels hebben / zo groot alst leven / met aentekenynghe harer verscheydenhept in verwen oft koleuren/ brengende elck geslacht zo vele mogelijck is op een bladt op haren getal oft numero.

Int tweede/ staen de bloemen met zaselachtige oft veselachtige wortels/elck geslachte zo vele mogelijck is op een besonder bladt/ waer door den Liefhebber tot den sleutel des verstants die FLORA in de hant heeft te beter kan aengeraken/ want dit nopt voor desen in zulcker gestalt in Druck gebracht ende uytgegeven is. Gunstiger Leser/ wilt dit mijn Boeck/zwaren arbeydt ende kosten in danck nemen/ zo wert ick beweecht 't zelve na mijn vermogen door Godts ghenaden te vermeerderen: Blijft den almogenden Godt bevolen.

An

An den Gunstigen Leser.

GVnstiger Lieber Leser/ob wol ich durch sonderbare Neigung vnd Treibung meines Geistes mich von Jugend an nicht nur im suchen vnnd nachfragen / besondern vielmehr im Außkündigen vnd bekommen allerhandt frembden wunderbaren vnd seltzamen jedoch natürlichen erschaffenen dingen Gottes deß Allmächtigen/ wie dann Handwercke vnd sonst anderer Ergetzlichkeiten / so auß Ost vnnd West Indien/ auch Nord vnd Südlichen örtern haabhafft gemacht werden/ delectiret vnd erlüstiget: Jsts dannoch an deme/ daß vnder denen allen keine mir dermassen gefallen noch so hoch erlüstiget / als das anschawen einer so grossen Differentz vnd vielfältigkeit mancherley gewächse dero Bäume. Da ich nun von einem jeden Geschlechte deroselben dem Allerdurchleuchtigsten Großmächtichsten Herrn / Herrn Rudolpho dem Andern/Weyland Römischen Keyser/rc Höchstlöblichster Gedächtnuß/rc. etliche zugebracht haben ihre May. (als welche der grösseste Wunderer vnd Liebhaber aller seltzamen frembdigkeiten den die Welt je getragen/ gewesen) ein gnedigst gefallen darob gehabt/ Die selben in Kupffer zu schneiden/ vnd ein Buch darüber zu verfertigen lassen/ mir gnedigst in Befelch vnd Anordnung gethan/ auch zu dem ende mit dero Mayest. Privilegio allergnedigst verehret.

Hierauß bin ich zuvorderst diß Buch anzufahen vervrsachet worden / Vnnd ob wol viel vnderschiedliche treffliche gelährte Männer beyde vor vnnd zu vnsern Zeiten / als nemlich D. Rembertus Dodonæus, D. Matthias de Lobell vnnd Carolus Clusius (der da in den zweyen letzten oder hindersten Theilen seines Kreuterbuchs viel frembde Außländische erschaffene Pflantze / Thiere / Fische vnnd Vögel beschrieben) sehr gelährtlich von den selbigen vnd deren Natur gehandelt/vnd dem leben nach/ jedoch auff der kleinen maaß/ ausgetrückt / So sind dennoch viel Blumliebende Geister damit nicht vollkömlich vergnügt: Weßhalben ich mich befliessen in diesem Format nicht allein das lebendige Wesen/sondern auch die grösse der Blumen vnd Zwibeln wie die ordinariè wachsen/abzubilden.

Die andere meine Vrsach vnd Bewegung ist/ die vnendliche Allmacht Gottes damit für Augen zu stellen/ in welcher der Mensch als in einem Spiegel sehen/mercken/vnd dardurch er bewegt werden könne/zu verstehen/wie gantz kurtz vnd nichtich sein Leben: vnd wie groß dagegē Gottes Barmhertzigkeit sey/ das er vns nichtswürdigen Creaturen so mancherley schöne / herrliche vnd wunderbare geschöpffe der Blumen zu Erquickung mittheilen. Vnd geben vns dieselbigen zu erkennen/ das des Menschen Leben nicht anders sey dann wie eine Blume des Feldes/ welche alßbald verwelcket/ vnd gleichwol nach Christi vnsers Lieben Heylands selbst Zeugnis / herrlicher ist / weder der König Salomon in seiner grösseste Herrligkeit je gewesen: Dadurch wir dan zu Lob vnd Preis seiner Göttlichen güte aufferweckt vnd ermahnet werden.

So hat mich auch gut gedeucht/ dieses Buch in zwey Theil zu distinguirn/vnnd sollen demnach im ersten Theil alle die Blumen so da Zwibeln zu Wurtzeln haben / eben so groß als das Leben / mitt Anzeigung ihrer vnderschiedlichen Farben verfast werden / Jch hab auch jedes geschlecht so viel müglich gewesen/ auff jedem blatt mit numeris gesetzt vnd angezeichnet.

Das ander Theil sol einhalten alle die blumen met Haarichen Wurtzeln / gleichsfals auff jedem blatt geschlecht bey geschlecht gestelt / dadurch dan die Blum-Liebhaber zum Schlüssel des Verstandes so Flora in der Handt hält/ kommen vnd gerathen können / dann ein solches Werck ist zuvor nie mehr ans Liecht kommen noch ausgeben worden.

Nim demnach günstiger Leser diß mein Buch/ meine Arbeit vnd Kosten danckbarlich auff vnd an/ so werde ich bewegt werden/ dasselbige meinem vermügen nach zu mehren / Vnd bleibe hiemit Gott dem Almächtigen befohlen. Datum Amstelodami 1. Septembris, Anno 1612.

AU LECTEUR.

LEcteur trescher, Comme ainsi soit que par singuliere stimulation de mon esprit dés ma ieunesse ie me sois tousiours recreé non seulement à rechercher, ains à recouurer & acquerir toutes sortes des merueilleuses Creatures de Dieu le Toutpuissant, aussi de manifactures & autres raretez, lesquelles tant des Indes Orientales qu'Occidentales des parties de Sud & Nort sont icy apportées par nos naures, Et qu'entre toutes icelles n'y ayent aucunes qui tant me plaisent ou recreent que la contemplation de la multipliante diuersité des plantes, arbres & herbes & specialement des fleurs. Et d'autant que i'auois apporté a tres-Haut & tres Illustrissime Empereur Rodolphe deuxiesme d'heureuse memoire la meilleure partie d'icelles, parce que sa Maiesté estoit le plus grand Admirateur & Amateur du monde de toutes les raretez & artifices mondaines il auoit pleu à sa Maiesté de me commander à les tailler en cuiure & les rediger en vn liure, à quoy aussi sadite Maiesté m'auoit fauorisé de son octroy & priuilege comme iceluy se void: Si est ce que premierement m'a meu le commandement de sa Maiesté à entreprendre ce liure; Et combien que plusieurs tres-doctes & tres-experts hommes, tant anciens que de nostre temps, comme entre autres les tres-doctes D. Rembertus Dodoneus, D. Matthias de Lobel, & D. Charles Clusius (lequel es deux dernieres parties de son Herbier a descrit plusieurs rares & estranges Creatures des plantes, animaux, poissons & oiseaux) ayent tres-doctement traicté d'icelles & de leur nature & artificiellement suiuis en petite forme la vie d'iceux au plus naïf, dont toutesfois les amateurs ne se contentent plainement, pourtant est-ce qu'en ce grand format i'ay mis toute diligence non seulement de representer la vie, ains aussi au plus pres la grandeur des fleurs & de leurs oignons ou racines, ainsi qu'ordinairement croissent.

La seconde cause est, pour en ce liure representer la toute puissance infinie de Dieu comme un miroir auquel l'homme peust mirer & en se mirant se souuenir de la briefueté & fragilité de sa vie & recognoistre la grandeur de la misericorde de Dieu enuers nous ses miserables creatures, en nous donnant si belle diuersité de toutes ses creatures admirables des fleurs, qui nous signifient & enseignent, que la vie humaine n'est que comme vne fleur des champs, laquelle tost s'euanouit & toutesfois selon le tesmoignage de Iesus Christ est plus magnifique & illustre que ne fust Salomon en sa plus haute magnificence & gloire dont serons puis apres incitez à publier le los & gloire de Dieu le Createur continuellement. Il m'a au reste semblé bon, de departir ce liure en deux parties distinctes: Au premier liure ou partie seront mis toutes les fleurs qui ont oignons ou neuds pour racines, en leur viue grandeurs auec annotation de leurs diuersitez de couleurs, mettant chasque espece, tant que faire il s'est peu, en une fueille à part sur leur nombres. En la deuxiesme partie seront mis toutes les fleurs à racines cheuelues, chasque sorte, tant que faire se peut, en une fueille à part, par ou le bon amateur puisse mieux paruenir à la clef de l'entendement, estantes mains de flora. Car au parauant cecy n'a iamais en ceste forme esté publié ou mis en lumiere. Recoy donques Amy Lecteur ce mien labeur en gré, quoy faisant m'animeras de tant plus à l'augmenter vne autre fois & à Dieu soyez recommandez.

EXO-

EXOTICÆ QUÆDAM DOCTRINÆ AVTHORIS CIRCA FLORUM PLANTATIONEM UTILES.

QVANDOQVIDEM à quibusdam viris magnatibus, qui venustissimorum & pulcherrimorum florum plantatione delectantur, sæpius à me petitum, vt ijs aliquam informationem darem, quomodo se in extrahendis & inserendis floribus habere debeant, intermittere non debui, quin in eorum gratiam & commodum subsequentes regulas evulgarem.

Primò itaque obseruandum, omnes flores bulbosos, siue crassas & rotundas radices habentes mense Augusto è terra esse extrahendos, cum hac tamen cautela, ut illos, quorum semina adhuc immatura, tam diu in terra relinquant donec semina perfectè maturuerint.

Secundò possunt extractæ radices florum, tribus septimanis, vel etiam integro mense sine corruptione extra terram conseruari, & intra duas vel tres septimanas in terram rursus inseri, & quo terra subtilior, eo melior est.

Tertiò, terram pro floribus inserendis aptam hoc modo præparabis. Primo facias in terra justæ magnitudinis fossam, in ea ponas excrementa boum & partem optimæ terræ nigræ, misceas & sinas per annum in prædicta fossa iacere, ita tamen ut aliquoties in anno misceantur, vt superfluæ & inutiles herbæ expurgentur & dicta incrementa putrescant.

Quarto etiam hoc modo aptam terram parabis. Accipe cortices tusas de quercu quibus sutores usi sunt, quo antiquiores eo meliores, misce cum bona terra nigra & ponas simul per annum in fossa iuxta modum præscriptum, post annum per cribrum separa crassiorem terram à tenuiore, & habebis aptam terram ad inserendos flores.

Eenighe

Eenighe vreemde Leeringen des Autheurs/ dienstelijck zijnde by het planten der Bloemen.

NAdien eenighe voorneme lieden/ die welcke een vermaken hebben in het planten van seer aerdighe ende schoone bloemen/ dickwijls aen my versocht hebben/ dat ick haer lieden eenich bericht wilde doen/ hoe sy haer mochten hebben te houden in het uytnemen ende wederom insetten van bloemen; soo en hebbe ick niet sullen laten/ haer te ghevalle/ dese naevolghende regulen aen den dagh te geven.

Eerstelijck dan/ dient te weten/ dat alle bloemen die dicke ende ronde wortelen hebben/ in de Maendt Augusto moeten uyt de aerde ghenomen worden: doch met desen beschepde/ dat men die Bloemen/ welckers zaet noch niet rijpe en is/ soo langhe late staen/ dat het selve syn volkomen rijpicheyt verkreghen hebbe.

Ten tweeden/ soo konnen de uytghenomen wortelen wel drie weecken/ ofte oock een geheele maent/ buyten grondts bewaert worden/ sonder te verderven/ ende binnen twee ofte drie weecken wederom in de aerde ghesettet: welcke aerde hoe fijnder hoe beter sy is.

Ten derden/ sult ghy de aerde op duydanighe wijse moghen bequaem maecken/ om daer bloemen in te poten. Ten eersten sult ghy graven een Voore van behoorlijcke grootheyt/ ende de selve messen met Roedreck/ vermenght zijnde met een deel van de beste swarte aerde/ ende laten dat een gantsch Jaer leggen/ doch also/ dat het ettelijcke malen binnen 's Jaers door malckanderen geroert werde/ op dat den voorsz. Roedreck verrotte/ ende het onkruydt uytghesuyvert werde.

Ten vierden kan men oock aldus de aerde bereyden. Neemt Eyck-mut/ dat de Schoenmaeckers ghebruyckt hebben/ hoe ouder/ hoe beter dat het is/ menget het selve met goede zwarte aerde/ ende leght het/ op voor-verhaelde wijse/ een Jaer lanck in een Voore: Daer nae neemt een zeeve/ ende scheydet de fijne aerde van de grove/ ende ghy sult hebben een bequame aerde om Bloemen in te poten.

DES

DES INSTRUCTIONS RARES DE L'AVTHEVR POUR PLANTER DES FLEURS TRES UTILES.

COMME ainsi soit, qu'il y ait des gens honorables, qui se delectent & prennent grand plaisir aux plantages & cultiuages des fleurs excessiues & belles; qui m'ont souuentesfois requis de leur faire entendre comment ils se deuoyent porter pour enterrer, deterrer, & remettre lesdites fleurs: C'est pourquoy je n'ay voulu faillir de mettre en lumiere les regles suiuantes pour le soulagement, & contentement des amateurs du plantage desdites fleurs.

Premierement il faut remarquer, que toutes fleurs qui ont des racines espesses & rondes doiuent estre deterrées au mois d'Aoest: toutesfois lesdites fleurs desquelles la semence n'est pas assez meure, on les laisse iusques à ce qu'elle vienne en sa meurité.

Secondement les racines deterrées se peuuent garder trois sepmaines ou vn mois entier en leur nature, & apres les remettre deux ou trois sepmeines dans la terre la plus grasse qu'on puisse trouuer.

Tiercement vous cultiuerez la terre en ceste maniere, pour planter lesdites fleurs: En premier lieu, vous fossoyerez vne fosse selon que la quantité des fleurs le requerra, & langresserez de la fiente de Vache meslée auec de bonne terre noire, & la laisserez reposer un an entier dans ladite fosse: mais toutesfois qu'elle soit souuent meslée l'une parmi l'autre durant ladite année, afin que par ce moyen la fiente de la Vache se pourrisse, & par ainsi la liuroye, cest à dire, la mauuaise herbe qui croist parmi lesdites fleurs soit nettoyée & purifiée.

Quartement vous pourrez cultiuer la terre de ceste maniere: Il vous faut prendre de l'escorce d'un Chesne, duquel les Conroyeurs ont coustume d'user, & apres qu'ils s'en sont seruis pour accoustrer leurs peaux, prenez de ladite escorce la plus vieille est la meilleure, & la meslerez auec de la bonne terre noire, & la laisserez dans vne fosse enuiron un an entier (Comme il est escript ci dessus) Et apres prenez vn Crible pour separer la fine terre de la grosse, & par ainsi vous aurez vne tres-bonne terre pour en icelle planter lesdites fleurs.

Kurtze

Kurtze Underrichtung des Authoris/ wie man sich in Pflantzung allerhandt Blumen verhalten soll.

DEmnach ich von etlichen vornehmen Herrn/ vnd Liebhabern der Blumen vnnd schöner Gewächsen/ in Teutschlandt zu mehrmaln ersucht worden/ ihnen einen guten Bericht mit zutheilen/ wie man sich mit herauß nehmen/ vnnd wieder Einsetzung der Blumen/ vnd anderm verhalten solle/ hab ich denselben zu dienst vnd gutem/ nachfolgenden Bericht mittheilen wollen.

Erstlich sollen alle Blumen/ so Zwibeln vnd dicke Wurtzeln haben im Augusto auß der Erden genommen werden/ bey welchem aber zu mercken/ daß man die jenige so Saamen haben/ so lange soll stehen lassen/ biß der Saame zeittig ist worden.

Zum andern/ kan man die herauß genommene Zwibeln oder Wurtzeln von den Blumen/ drey Wochen oder ein Monat wol ohn schaden auß der Erden behalten/ vnd kan man dieselbe also innerhalb vierzehen tagen/ oder drey wochen wiederumb in die Erden eynsetzen/ vnnd je subtiler die Erden zugericht wirdt/ je besser sie ist.

Zum dritten/ kan die erden auff diese manier vnd weiß preparirt vnd zugericht werden: Erstlich soltu in die erden ein ziemlich groß Loch oder Gruben machen/ darinn soltu ein theil lauter Kühtreck/ vnnd ein theil von der besten schwartzen erden darinn legen/ vnd durch einander mischen/ das soltu also ein Jahr lang liegen lassen/ doch deß Jahrs einmal oder etlich durch einander mengen/ damitt das vnkraut darauß vertrieben/ vnd der mist verfault seyn werde/ also wirstu ein gute erden haben.

Zum vierdten/ kanstu auch auff diese weiß ein gute erden dir zubereiten: Nim alte Rinden so die Schumacher gebraucht/ je älter dieselben/ je besser sie seyn/ zu den selben thue gute schwartze Erden/ thue sie in ein Gruben/ vnd misch durch einander/ wie obgemeldt/ laß es durchs Jahr liegen/ biß die Rinden verfaulet seyn/ hernacher nehme die Erden/ vnnd reuter dieselbe durch ein Sieb/ darinn setz die Blumen vnd Gewächs/ so werden sie schön wachsen.

CATA-

CATALOGVS LIBRI PRIMI FLORUM RADICIBVS BVLBOSIS.

ANEMONE LATIFOLIA.

Fol. 2.

ANemone Calcedonica maior flore viridi pleno Violacea-rubentibus lineis nedum descripta.

Anemone Pauo maior multiplex Cinabrii coloris flore pleno.

Anemone Calcedonica maxima viridibus lineis distincta.

Anemone Pauo simplex flore Cinabrii col. absque circulis.

Anem. Pauo circulato flore Cinabrii aut Phœnicii col.

Anemone incarnata flore intensè carneo.

Anem. Violacea eleganter rutilans nedum descripta.

Anem. fl. arantii mali colore nedum descripta.

Anem. Cramosina.

Anem. intensè violacea.

Anem. carnea.

Anemone purpurea pallescens,

Anemone purpurea.

ANEMONES LATIF. secunda species fol. & radicibus à præced. differens.

Fol. 2.

Anem. lat. fl. ex albido.

Anem. siue Ranunculus siluarum albis rubentibus plenis floribus.

Anem. hortensis flore albò nedum descripta.

Anem. leuiter purpurascens.

Anem. siue Aconitum hyemale luteo flore.

Anem. hortensis lutea.

Anem. grisea.

Anem. Coccinea minus intensa.

Anem. stellata fl. cæruleo foliis Geranii.

Anem. silu. alba.

Anem. lat. cæruleo pallescente colore.

Anem. stella alba fol. Geranii.

Anem. stella cæruleo-violac. f. Ger.

ANEM. TENVIFOL. Tertia species.

Fol. 4.

Anem. Cramosina.

Anem. flammea rubra.

Anem. byzantina.

Anem. Coccinea.

Anem. alba lineis nigr. distincta nedum descripta.

Anem. cæruleo-violacea.

Anemone intensissimè rubra.

Anem. alba.

Anem. facie florum pomi.

Anem. grisea versicolor.

Anem. Byzantina coccin. pl. fl.

Anem. alt. facie Byzantin. coccinea fundo albido.

Arum Byzantinum, fol. 43.

Arisarum siue Arum minus Angustif. fol. 43.

Fol. 48.

Asphodelus ramosus flore albo.

Asphodelus luteus.

Asphodelus maior flore albo.

CROCVS VERNALIS.

Fol. 5.

Crocus alb. striatus.

Crocus multiflorus albus facie lutei maior non desc.

Crocus aureus striatus.

Crocus columbinus.

Crocus cæruleus strijs violaceis.

Crocus albo flore.

Crocus lut. fl.

Crocus cineritio fl.

CROCVS AVTVMNAL.

Fol. 6.

Crocus columbinus.

Crocus cæruleus strijs violaceis.

Crocus cineritius.

Crocus verus fl. purpureo.

Crocus albus nedum descriptus.

Crocus cæruleo-violaceus.

Colchicum Pannonicum multifl. album.

Fol. 56.

Colchicum vernum purpureo rubrũ.

Colchicum album purpureis lineis.

Colchicum facie col. fritillariæ.

Colchicum luteo flore.

Colchicum plenum album purpurascens.

Colchicum vulg.

Colchicum Illyricum Græcum non venenatum.

Colch. Syriacum Alexandrinum.

Colch. album folia in Autumno proferens non descriptum.

Fol. 1.

Corona Imperialis duabus coronis ornata flore flauescente.

Corona procerior rubra.

Fol. 59.

Cyclamen Romanum folijs hederæ fl. Carneo.

Cyclamen Francicum flore purpureo hederæ folio.

Cyclamen vernale albescente flore.

Cyclamen Germanicum flore rubro.

Dens Caninus fl. albo. Fol. 6.

Dens Caninus fl. purp. ibid.

Dracunculus seu serpentarium maius, fol. 43.

Fol. 7.

Fritillaria Aquitanica flore luteo virescente.

Fritillaria minor polyanthos colore atro purpureo n. desc.

Fritillaria Hispanica maior vmbellifera fl. purp.

Fritillaria purpur.

Fritill. alba.

Fritill. lutea præstantissima nedum descripta.

Fritillar. maior. multiflora purpurea.

Fol. 42.

Gladiolus carneus.

Gladiolus Byzantin. atro-purpureus.

Gladiolus Italicus purpureo Violac.

Gladiolus albo flo. non descriptus.

Gladiolus maximus Capitis aut Promontorij bonæ spei magnitudine alias omnes species superans. fol. 66.

Fol. 11.

Hyacinthus fl. exalbido.

Hyacinthus multis floribus cæruleus.

Hyac. totus albus.

Hyac. purpureo-cæruleus.

Hyacinth. facie Oriental. fl. cærul. elegant.

Hyacinth. facie Hyacinth. Orient. totus albus.

Fol. 12.

Hyac. pleno fl. cæruleus.

Hyacinth. siue Simbul Indicum cæruleo-purpureus.

Hyac. comosus albus.

Fol. 13.

Hyacinth. Hiſpan. ſiue Anglicus fl. cærul.
Hyacinth. Hiſpan. fl. albo.
Hyac. Hiſpan. fl. carneo.
Hyacinth. facie ſuper fl. cærul. campanulas æmulantibus.
Hyacint. coronatus comoſus è viridi purpureo cæruleus.
Hyac. luteus obſcurè vireſcens.

Fol. 14.

Hyacinth Indicus tuberoſus Narciſſi albi facie non deſcriptus.
Hyacinth. Indicus tuberoſa radice albus.
Hyacinth. Swertii Promontorii bonæ ſpei, Bulb. ex albo purpuraſcente, nondum protulit flores & nondum deſcriptum.

Fol. 15.

Hyacinth. German. fl. albo.
Hyacinth. maior Azureus.
Hyacinth. paucioribus floribus cæruleus.
Hyacinthus German. cæruleo-violaceus.
Hyacinthus (ſiue Ornithogal.) Luridus.
Hyacinth. Germ. carneus.
Hyacinthus Autumnalis purpureo-cæruleus.
Hyacinthus ſiue Ornithogalum vnifolium fl. cærul. palleſcente.

Fol. 16.

Hyacinthus Peruianus fl. violaceo, cæruleove purpureus multiflorus.
Hyacinthus Peruianus facie ſuper. carneus.

Fol. 17.

Hyacinth. Byzant. cæruleo-lacteus.
Hyacint. Lilifolius cæruleo lacteus.
Hyacinth. peregrinus pluribus caulibus præditus cæruleo-violaceus.
Hyacinth. autumnal. carneus.

Fol. 18.

Hyacinthus Africanus bulbo craſſo rubeſcente exalbido floruit anno 1612. facie Hyacinthus Peruianus, fol. 66.
Hyacinth. Indic. Promontorij bonæ ſpei dictus Swertzius bulbo albo folijs latis & guttatis.
Hyacinthus Neapolitanus. fol. 65.
Hyacinth. caulis foliosa. ibid.

Fol. 19.

Hyacinth. Botryoeides Carneus.
Hyacinthus Bot. albus.
Hyacinthus Bot. cærul.
Hyacinth. ſiue Muſcari purpureus.
Hyacinthus ſiue Muſcari luteus.
Hyacinthus ſiue Muſcari carneus.
Hyacinthus ſiue Muſcari albus.
Hyac. Botryoeides maior Hiſpan.

Fol. 34.

Iris bulboſa Anglica perperam maior alba.
Iris bulboſa Anglica maior griſea ſtrijs violaceis.
Iris bulb. Angl. maior alba ſtriis violaceis.
Iris bulb. maior Francica cærulea & eius varietas, venulis craſſioribus dotata purpureis.

Fol 35.

Iris Bulboſa Hiſ. fl. albo.
Iris Bulboſa fl. cineritio.
Iris bulboſa fl. cæruleo.
Iris bulboſa fl. luteo.
Iris flore atro-purpureo violac. Variaque varietas.

Fol. 36.

Iris Hiſp. bulboſa cærulea-purpurea, ab aliis ſpeciebus differens.
Iris latifol. bulboſa prima Cluſij purpureo ſaturato colore.
Iris tuberoſa ſaturato viridi colore.

Fol. 37.

Iris byzantina Anguſtifolia cærulea fl. pleno nedum deſcripta.
Iris byzantina flore albo nedum deſcripta.
Iris byzant. fl. cæruleo.
Iris byzantina minor graminea floribus purpur.

Fol. 30.

Iris Suſiana maior varie reticulata.
Iris purpurea exotica Camerarij.

Fol. 39.

Iris Suſiana minor latifol. facie cum maiore eadem.
Iris flore atro-purpurante.

Fol. 40.

Iris Dalmatia ſiue Aſiatica flo. cærul. odorato.
Iris purpureo-violacea varia.
Iris pumila ſeu Chamæiris cæruleo-cineritia.
Iris lutea variegata.
Iris pumila purpurea & caſtanei coloris.

Fol. 41.

Iris latifolia alba oris cæruleis.
Iris Tripolitana flore luteo.
Iris pumila Latifolia atro-purpurea.
Iris pumila ſiue Chamæiris latif. purpureo-cærul.
Iris pumila purpureo-violacea.
Lilium Perſicum. fol. 44

Fol. 45.

Lilium Album.
Lilium album Byzantinum.

Fol. 46.

Lilium flauo-rubicundum.
Lilium flauum à præcedenti parum differens.
Lilium rubrum bulbiferum

Fol. 47.

Lilioſphodelus luteus.
Lilioſphodelus flore rubro.
Lilioſphodelus flore albo Richerij ſiue phalangium Allobrogicum, flos æmulatur lilium album.

Fol. 49.

Martagon Pomponij præcox ſaturatius miniatio calore multis florib. ornatum.
Martagon Calcedonicum eiuſdem cum ſuperiore coloris paucos flores ferens.

Fol. 50.

Martagon Calcedonic. plures ferens flores.
Martagon Calcedonic. ſerotinum.

Fol. 51.

Martagon luteum alias ſpecies florum multitudine ſuperans.
Martagon flore lurido.
Bulbus obſcurus, rubeus promontorij bonæ ſpei, bulbo Martagonis lutei, non diſſimilis adhuc incognitus, folio 66.

Fol. 52.

Martagon ſiue Hemerocallis Imperialis flore albo ſine punctulis.
Martagon griſeum.

Fol. 53.

Martagon ſiue Hemerocallis fl. ſuaue rubente.
Matagon carnei coloris. Variaque varietas.

Fol. 60.

Moly exoticum caule & fol. triangulatis floribus albis ſtrijs viridibus ornatis & ad Campanularum formam accedentibus, nedum deſcriptum.
Moly flauo flore.
Moly atro-purpureum.
Moly minimum albo flore.
Moly colore lurido.

Fol. 61.

Moly montanum Cramoſinum.
Moly Indicum multiflorum fl. purpuraſcente.
Moly ſiue Allium Vrſinum albo flore.
Moly Indicum ſiue Caucafon.

Fol. 20.

Narciſſo-lyrion precox album Byzantium.
Narciſſo-lyrion bulboſum ſerotinum Hiſpan. maius.
Narciſſo-ly. minus album ſerotinum.
Narciſſo-lyr. bulboſum German. triphyllon.
Narciſſo-lyr. bulboſ. Autumnale tenuifolium.

Fol. 21.

Narciſſus falſus ſiue Pſeudonarciſſus dilutior flauus tuba ſexangulari non deſcriptus.
Narc, &c. Pſeudonarciſſus maius Hiſpan. fl. luteo.
Narc. &c. Pſeudonarciſſus minor Germanicus luteus.
Narc. &c. Pſeudonarciſſus iunceus latifol. tuba non ſimbriata & quaſi abſciſſa flore flaueſcente non deſcriptus.

Nar.

Narc.&c.Pseudonarcissus iuncifolius tuba non fimbr.fl.flauescente.
Narciss.&c.siue Pseudo-narcissus duplici tuba fl.lut.
Narc. &c. Pseudonarcissus oblonga tuba albus totus.
Narc.&c.siue Pseudonarcissus iuncifolius fimbriata tuba fl. flavescẽte.
Narc. siue Pseudonarcissus Hisp. fl. luteo pumilus.
Pseudonarcissus, fl. albo,tuba oblonga,fimbriis luteis.
Fol. 22.
Narcissus serotinus medio-rubeus.
Narcissus Africanus minor aureus.
Narcissus præcox medio-rubeus.
Narcissus vulgaris corona lutea.
Fol. 23.
Narc. Africanus aureus multiflorus.
Narcissus maior albior fl. albo medio luteus.
Narcissus donax Narbon. fl.albo meluteus.
Fol. 24.
Narc albus duplici corona.
Narcissus alter medioluteus Pisanus.
Narcissus totus niueus elegans breui calice.
Narc. totus albus mediocri calice latifolius reflexus.
Narcissus flore flauo breui calice non desc.facie toti albi supra descripti.
Fol. 25.
Narcissus maximus griseus amplo calice flauo non desc.
Narcissus alter minor amplo calice.
Narcissus albus oblongo calice luteo.
Fol. 26.
Narc. Constantinopol. siue Calcedonicus albus flore pleno.
Narc.falsus, siue Pseudonarcissus duplex multũ diuiso calice odoratus
Narciss. &c. siue pseudonarcissus duplex maior luteus.
Narc. &c. siue Pseudonarciss.duplex minor luteus.
Narc.albus vulgaris plenus.
Fol. 27.
Narcissus tertius Mathioli albus.
Narcissus marin. siue Pancratium fl. albo.
Fol. 28.
Narcissus Virgineus Pet. Gareti flor. albo ad basim exterius rubeus non descriptus neque visus ante.
Narc.Indicus latifol.dictus Iacobeus flo.rub.
Narc.vern.fl.lut.facie colchici lutei.

NARC. IVNCIFOL.
Fol. 29.
Narcissus luteus albicantibus lineis distinctus breui calice.
Narc.lut.pleno flore.
Narc,lut.breui calice vulgaris.
Narc.totus alb. reflexus maio. calice.

NARCISSI DIVERSOR. GENERUM. Fol. 30.
Nar.iuncif.albus circinatis foliolis.
Narcissus iuncifo.albus Autumnalis.
Narciss. falsus seu Pseudonarcissus iuncifol.asperis oris flauescens.
Narcissus Autumnalis paruus fl.albo.
Narciss.mar.siue Pancrat. maius floribus rubicundis. Sed non dedit nobis florem.
Narciss. mar.minor,siue Pancratium, aut Hemorocallis Valentina Clusij flore purpurascente, sed nondum floruit.
Narcissus iuncis foliis flore luteo reflexo. fol.65.
Fol. 31.
Narc.Indic. Orientalis dictus Swerrius bulbo admodum magno & compressus rotundo non descriptus, neque nobis florem dedit,folia habet narcissi.
Narcissus Indicus Occidentalis foliis narcissi latifolij dictus Swertzius, neque hic florem dedit.
Narcissus Promontorii bonæ spei, nondum protulit flores, sed tantũ bulbos oblongos & crassos. fol.67.
Narcissus totus albus de virginea à D. Petro Gareto flore plenus, in medio oblongo apice. ibid.
Fol. 32.
Narcissus Indicus siue Pancratium marinum Orientale foliis triquetris dictus Swertzius maior non descriptus.
Narcissus Indicus siue Pancratium Occidentale nedum descriptum.
Fol. 33.
Narciss.mar, siue Pancratium verum Clusij.
Narc.marinus siue scilla marina.
Narc.mar.siue scilla minor Hispan.
Narcissus siue Pancratiũ maius Hisp.
Fol. 57.
Ornithogal. Arabicum multiflorum album vmbilico aut capite nigro interiore.
Ornithogalum Neapolitanum flore interius candido exterius cineraceo.
Ornithogalum minus vulgatum.
Ornithogalum Hyacinthinum luridum vulgare.
Fol. 58.
Ornithogalum flore albo viridique linea in dorso prædito.
Ornithogal. siue lilium Alexandrinum multiflorum maxima spica.
Ornithogalum Indicum Promontorii bonæ spei,nondum protulit flores, bulbos autem eximie crassos, facie a superioribus non multum dissimiles. fol.67.
Fol.64.
Pœonia multiplex sanguinea.
Pœonia multiplex exalbida.
Pœonia simplex alba.
Variaque varietas.
Fol.54.
Ranunculus Asiatic.grumosa rad.pleno flo.albo rubroq; mixto colore.
Ranuncul. Lusitanicus siue hyemalis fl.luteo.
Ranuncul.Asiaticus grumosa rad.sanguineus dupl.fl.
Ranunc.grumosa rad.simpl fl.rubro.
Ranunculus luteus duplex flor.vnum ex alio emittens.
Ranunculus Asiaticus grumosa rad. flore albo maculis rubescentibus prædito simplici.
Fol.55.
Ranunculus pleno flore albo.
Ranunc. Asiatic.grum.rad.flor.flauo rubris venis distincto.
Ranunculus glomeratus latens.
Ranunculus grumosa radice 1. Clusij fl.luteo odorato.
Ranunculus aquaticus falso dictus siue Caltha palustris duplici flore.
Radix bulbosa alba promontorii bonæ spei collo oblõga &crasso.f.66.
Fol. 62.
Sisyrinchium maius fl. cærul.
Sisyrinchium maius fl. cærul.
Satyr. e Guinea delatũ nõ descriptũ.
Fol. 63.
Satyrion alt. siue testiculus Vulp. fl. carneo.
Satyrion Apulei fl.atro-purpurascẽte.
Satyrion fl.purpureo.
Satyrion siue Orchis testicu.carneus.
Satyrion siue Orchis maior fl. rubro.
Satyrion siue Palma Christi fl. niveo, foliis maculatum.
Satyr.siue Palma Christi rubicundum non maculatum.
Satyrium fœmina griseo colore.
Satyrium siue Palma Christi cramosino (vt aiunt) colore.
Fol. 8.
Tulipa Bombicina Gallis dicta hilari phœnic.col.fundo vario albicantibus oris.
Tulipa tricolor alba flammis rubris intercursantibus sulphuracea.
Tulipa Persica trib.ext. f.rubra, albis oris,internis albida, fundo cæruleo
Tulipa purpurea violaceo alba flammea & alata vt vocant.
Tulipa niuea rubris flammis intensis. intus & extra.
Tulipa alba lineis & punctis rubropurpureis prædita.
Tulipa flammea rubro-lutea.
Tulipa alba fundo cæruleo intẽsius ad basim. dilutius ad medium florem, vnde exit linea coccineo-rubra in latitudinem diducta intus & extra.
Tulip.intus saturatius carnea,exterius autem leuiter fundo luteo.

Tulipa aurea lineis & punctulis rubris aspersa.
Tulipa aurea saturato rubro elegans.
Tulipa alba.

Fol. 9.

Tulipa saturatius rubra oris sulphureis.
Tulipa alata alba purpureo-coccineis flammis.
Tulipa aurea rubris flammulis & punctulis aspersa.
Tulipa purpurea candidis oris.
Tulipa flore purpureo-rubro patulo striata ex fundo albo.
Tulipa niuea confusa rubro-purpureo colore saturato.
Tulipa purpurea lineis violaceis obscuris.
Tulipa lutea confusa rubro miniato.
Tulipa lutea diluta lateribus rubris.
Tulipa rubra fundo vario.
Tulipa lutea hilari rubro confusa.
Tulipa Cramosyna vt vocant candicantibus oris.

Fol. 10.

Tulipa purpureo-violacea minus saturato oris albescentibus.
Tulipa Laprock nominata lutea intensa flammis largis sanguineis ornata.
Tulipa niuea lateribus latè rubris purpureis punctulatis fundo pallidè cæruleo.
Tulipa sulphurea rubro saturato conspersa.
Tulipa alba flauedine confusa striatis purpureis rubris flammis.
Tulipa lutea, oris sulphureis, annulo rubro punctis rubris intus pleno, fundo vario.
Tul. purpureo-rub. saturata albis oris.
Tulipa violacea-purpurea.
Zingiber fl. albo à M. Stephano, & ab authore in flore ipso visum. fol. 65.

CATA-

CATALOGVS

Des eerſten Boecks / tracterende van de Bloemen met bollen / ende die dicke wortelen hebben.

Fol. 2.

A Nemo. Calcedonica, die Bloem groen met roode violette ſtrepen/geheeten Superitium.

Anemone Calcedon. groen met rode ſtrepen.

Anem. Pavo die grootſte/ dobbelt Cinober coleur.

Anem. Pavo enckel ſonder rinck fermelioen coleur.

Anem. Pavo enckel met den rinck fermel. coleur.

Anem. Incarnaet hooger als lijfverf.

Ane. root violet uytnemende ſchoon.

Anem. Orange coleur.

Anem. Cramoſyn coleur.

Anem. Schoon violet.

Anem. Lyfverf.

Ane. Bleeck purpur.

Anem. purpur.

Anemone met breede bladeren/ ſommighe verſchillende van de voorgaende.

Fol. 3.

Anem. Aſchverff.

Anem. Oft dobbelen Hanen voet wit ende root bloſende.

Anem. Met geſloten groene breede bladen ſnee wit.

Anem. met breedt blad die gheele hofbloem van Cluſius.

Anem. Licht purpur.

Anem. oft Aconitum met gheele bloemen.

Anem. Graw coleur.

Anem. Schlecht cramoſyn verf.

Anemon. Oft geſternden Anemone licht blaw met keruel bladen.

Anem. Geſtart wit als voir.

Anem. Geſtart violet purpur als voir.

Anem. Den wilden witten anemone met veſelachtiche wortelen.

Anemone met ſmalle bladeren.

Fol. 4.

Anem. met Cramozyden bloemen.

Anem. als root fluweel.

Anem. biſantina dobbel binnen purpur den gront wittachtich.

Anem. Coetſſenillo.

Anem. Wit uyt den grauwen met ſwerte ſtrepen niet beſchreven.

Anem. Blaw violet.

Anem. Bruyn doncker root.

Anem. wit.

Anem. gelijck appelbloeyſſel.

Anem. grau niet geheel wit.

Anem. dob. bruyn carmoſyn root.

Anem. Den ſelven dob. van eender verwen een ander fatſoen.

Fol. 43.

Arum biſantinum met roode beſien:

Anemone met breede bladen.

Arifarum oft Arum de kleynſte met ſmallen blade.

Fol. 48.

Aſphodilus met tacken kleyne bloemen wit.

Aſphodil. met geele bloemen.

Aſphodil. met veſelachtighe wortelen witte ſterren.

Vroegen Somer Crocus, oft Saffraen bloem.

Fol. 5.

Crocus, wit met bruyne ſtrepen.

Crocus wit met veel bloemen de ghedaente gelijck den gemeenen gheelen Crocus niet beſcreven.

Crocus grouwe lacken.

Crocus blauachtich.

Crocus blauachtich met violetten ſtrepē

Crocus wit.

Crocus gheel.

Crocus aſverff.

Herfſt Crocus oft Saffraen bloem.

Fol. 6.

Crocus uyt den blauwen.

Crocus uyt den blauwen met violete ſtrepen.

Crocus aſverff.

Crocus purpur den rechten ſaffraen.

Crocus wit niet beſchreven.

Crocus blau violet.

Fol. 56.

Colchicum oft tijtloos die int voor-jaer bloept met root purpur bloemen.

Colchicum wit met purpur ſtrepen.

Colchicum die gedaente van de bloem van fritillarie.

Colchicum gheel.

Colchicum dobbelt wit purpurachtich.

Colchicum gemeen bleeck met purpur/ oock root purpur.

Colchic. wit dat zijn groen in den herfſt brengt niet beſcreven. Fol. 65.

Fol. 1.

Corona Imperialis met twee croonen boven een geelachtich root.

Croon oft Keyſers croon met roode oraenge bloemen.

Fol. 59.

Cyclamina oft verckens broot van Romen met ſcherpe bladen binnen hartwijs gheplockt / met wit roodt bloſende bloemen.

Cyclam. uyt Oranckrijck niet zoo ſchoon geplect/die bloem verſcheelt weynich bleecker.

Cyclam. dat int voor jaer bloept met wittachtige bloemen / brengt zijn wortelen midden onder den bol gheljck die raepen doen.

Cyclam. uyt Duytſland met ronde bladen die bloem cramoſyn root / oock purpurachtich.

Fol. 6.

Dens caninus oft Hontstant met witte bloemen.

Dens caninus met roode bloemen.

Fol. 7.

Fritillariæ van Aquitanien buyten grau binnen groengeel.

Fritillariæ root purpur die kleynſte met vele kleyne bloemkēs/niet beſchreven.

Fritillariæ met die croone uyt Spaengien bruyn purpur.

Fritillaria wit.

Fritillariæ geel met roode aderen ruytwijs omgetogen.

Fritillariæ met veele groote bloemen purpur bleeck. Fol. 44.

Fol. 42.

Gladiolus oft Sweerdekens lijfverff.

Gladiolus met purpur bloemen.

Gladiolus uyt Italien met roode violette bloemen.

Gladiolus wit niet beſchreven.

Gladiolus den groetſten ſlach met roode groote bloemen gebracht van Capo del bona ſperanza, is niet beſchreven Fol. 66.

Gember die bloem wit / ick heb die bloem geſien by M. Steven. Fol. 65.

Hyacinten Orientael.

Fol. 11.

Hyacint witachtich.

Hyacint die vroege met veel bloemen.

Hyacint wit.

Hyacint blau violet.

Hyacint die kleynſte / faitſoen gelijck die voorgaende wit.

Hyacint die kleynſte voorgaende ſchoon hemels blau.

Fol. 12.

Hyacinthus Orientalis met blau violette dobbele bloemen.

Hyac. de grootſte/oft Indiaenſe/ ſimbel geheeten/purpur blau.

Hyacintus comoſus Germanicus met witte bloemen gelijck die Lelikens van den dale.

Fol. 13.

Hyacintus van Spaengien ofte Engeland blau peers.

Hyac. met witte bloemen.

Hyac- met Lyfverwe bloemen.

Hyacint. met bleecke blauwe geſteernde klorkens.

Hyacintus comoſus met die Croon / purpur.

Hyacintus geel ende groen.

Fol. 14.

Hyacint. uyt Indien met knobbellachtige

tighe wortelen de gedaenten wit bynа gelijck den witten narcissen.
Hyacin. uyt Indien een ander witte gesteerende bloem van Clusius met knobbelachtige wortelen.
Hyacintus Capo del bona speranza van Sweerts den boll wit rot blosende met veel lange smalle spitsige bladē.

Hyacinten met sterren.

Fol. 15.

Hyacint. uyt Hoochduytsland met witte bloemen.
Hyacin. de grootste met veel schoone Hemels blau bloemen/noch niet beschreven.
Hyac. gelijck die voorgaende/maer niet zoo veel blomen.
Hya. uyt Hoochduytsland met blau violette bloemen.
Hyac. ofte Ornittogalum met groen geele bloemen.
Hyac. Germanicus met Lijfverwe bloemen.
Hyac. met blau purpur bloemen bloeyt in den herfst.
Hyac. oft kleyn Ornittogalum met bleecke blau bloemkens met een ront blat spitsich.

Fol. 16.

Hyacin. van Peru met veele root purpur binnen blau bloemen.
Hyac. van Peru met lijfverwe bloemen.

Fol. 17.

Hyacint. bysantijn met veele bleecke blauwe bloemkens.
Hyacint met lelien bladeren die bloem bleeck blau.
Hyacint met veele stelen ende veel blau violette starkens.
Hyacint met lijfverf bloemen / die in den herfst bloeyt.

Fol. 18.

Hyacint uyt Westindien eenen grooten dicken boll / heeft geflorzeert Anno 1612. met veele bleecke blauw bloemen / gelijck den Hyacint van Peru/ niet beschreven.
Hyacint van t'Eylandt de Capo bona Speranza, den boll wit/die bladē breet/ onder met bruyn root op wit besprengt/geheeten Sweerts/ende heeft noch geen bloemen gedragen.

Fol. 65.

Hyacint van Neapoles.
Hyacint met den steel vol bladen.

Fol. 91.

Hyacint ofte Druyskens lijfwerf.
Hyacint oft Druyskens wit.
Hyacint oft Druyskens schoon blau.
Hyacint oft Dipcati muscari geheeten purpur.
Hyacint oft Muscari geel.
Hyacint oft Muscari lijfverf.
Hyacint oft Muscari wit.
Hyacint tgroot Spaens Druyskens bruyn blauw.

Fol. 34.

Jris Engelssen met die groote bloem wit
Jris Engelssen met groote bloem grau wit met violette strepen.
Jris Engels blau ende wit gemarmert.
Jris Engels blau met violetten gefigueert met veel ander coleuren.

Fol. 35

Jris van Spaengien met witte bloem met bollen.
Jris van Spangien asverff.
Jris blau.
Jris geel.
Jris schoon violet purpur/ veel meer andere verscheiden coleuren.

Fol. 36.

Jris Bulbosa uyt Spaengien sonder opstaende bladen/niet beschreven.
Jris Clusii met den boll met breede bladen purpur verf.
Jris met knobbelachtighe Wortelen groen geel ende swert op die hangende bladen van de bloem.

Fol. 37.

Jris Byzantina met lange smalle bladeren / met die blauwe dobbele bloem/ niet beschreven.
Jris Byzantina met die witte bloem zeer schoon die fraengien met meniverf verciert/niet beschreven.
Jris Byzantina oft Jris Clusij, met die blauwe bloem.
Jris Byzantina minor graminea floribus purpur.

Fol. 38.

Jris Susiana latifolio met die grootste bloem die dryp buytenste omghesla gen bladen dick zijnde binnen swart als fluwel / dander doncker peers die dryp opstaende bladen zijn doortogen met zeer veel aderen swartachtich/ wittachtich/nets-gewijs.
Jris vreempt van Camerarius met breeden bladen purpur bloem met blau door den anderen gemengt.

Fol. 39.

Jris susiana met breede bladeren wat kleynder de gedaente als de voorgaende ziltsaem die aderen door een loopen de nets-gewijs.
Jris met breede bladeren hooch purpur.

Fol. 40.

Jris Dalmatica wel krickende blau met veel bloemen met breede bladen.
Jris met breede bladen purpur violet.
Jris leech oft cort met breede bladen licht blau.
Jris met lancktamalijcken breedt bladen die bloem geel.
Jris leech oft cort met breede bladeren tanept verf.

Fol. 41.

Jris leech met corte breede bladen die bloem wit met eenen blauwen boirt.
Jris leech met corte breede bladeren/die bloem grooter ende geel.
Jris leech met corte breede bladeren hooch root purpur.
Jris leech met corte breede bladeren purpur ende blau.
Jris leech met corte breede bladeren purpur ende violet.

Fol 44.

Lelien van Perssen met purpur bloemē

Fol. 45.

Lelien wit gemeen.
Lelien wit kleynder ende teerder van bloemen.

Fol. 46.

Lelien ofte Martagon geel ende root oraenge.
Lelien geel ende root weynich verschillen van der voorgaende.
Lelien oft Martagon saet dragende root hooch oraenge.

Fol. 47.

Lelien oft Asphodelus met dicke wortelen/geel/ oft dachlich genaemdt.
Lelien oft dachlic als boven met oranie bloemen.
Lelien oft geheeten Phalengium Alabroficum, draecht veele witte lelien kleynder als die voorgaende / die wortelen zijn dicke lange draetkens gelijck een schryff-pen.

Fol. 49.

Martagon Pomponeum, ofte van Someren geheeten dat tijt licken bloeyt met smalle bladen / draecht veel bloemen/ als root corael niet soo bruyn van verwen.
Martagon van Calcedonea / oft van Constantinopolen met weynich bloemen / die bloeme ende verwe als boven.

Fol. 50.

Martagon van Constantinopolen die veel bloemen draegen/ van coleur trekende op root corael.
Martagon van Constantinopolen met weynigher bloemen die spade wat bleecker als die voorgaende.

Fol. 51.

Martagon schoon geel met veele groote bloemen 70. ende 80. bloemen op eenen steel met weynige stippelen/ niet beschreven.
Martagon met groene geele bloemen ghesprengt.
Eenen Bol uyt Indien van Capo del Bona Speranza bruyn roodt / den Bol van eender Martagon ghelijck. Fol. 66.

Fol. 52.

Martagon ofte Simbelen snee wit sonsonder stippen.
Martagon ofte Simbel witachtich grijs met stippelen.

Fol. 53.

Martagon ofte Simbel purpur roodt blosende.
Martagon ofte Simbel Lijfverf roodt blosende/met veel meer veranderinge van verwen.

Fol. 60.

Moly vreemt/den steel ende bladen zijn driecantich eenen voet hooch int opperste van steel hanghen veele kleyne witte kloorkens / die bladen buyten schoon groen ghestreept niet beschreven.
Moly met geele bloemen.
Moly met purpur bloemen seer schoon/ staet lang.
Moly met kleyne witte bloemkens.
Moly met Lijfverwe groene bloemen.

Fol. 61.

Moly wilden Moly met bloemkens Carmosijn buyten groene.
Moly uyt Indien met veel bleecke purpur bloemen.
Moly oft Hinnen Loock met witte sterren.
Moly uyt Indien oft Cancofon gheheeten.

Fol. 20.

Fol. 20.

Narcis oft tijtloos / oft sneebloemken wit met groene tippen.

Narc. oft tijtlos uyt Spaengien die grootste wit met veel bloemen met groene tippen.

Nar. oft tijtloos uyt Spaengien/kleynder met weiniger bloemen.

Nar. oft spetie van tijtloos uyt Duytslandt met grooter bloem / die tippen groen.

Nar. oft tijtloos bloeyt in den herffst met witte bloemen.

Valsche Narcissen oft tijtlosen met lange trompetten.

Fol. 21.

Narcis bleeck geel den trompet sescantich niet beschreven.

Nar. die grootste tijtloos uyt Spaengien/gheel.

Narc. of tijtloos geel uyt Duytsland.

Narc. groot bleeck geel bloem dē trompet afgesneden maer sonder frangien met breed blad/niet beschreven.

Nar. kleynder de bloem bleeck geel die trompet sonder fraengien met bilsagtighe bladeren.

Nar. de bloem geel den trompet inwendich vol bladen / geheeten Nar. met den dobbelen trompet.

Nar.met lange trompet geel wit.

Nar. bleeck gheel den trompet corter ende gefronst met smalle ofte biesen bladeren.

Narcis Naenken met langen trompet met frangien/ dat tijtlijcken bloeyt.

Nar. met langen trompet uyt Indien wit/ den boort geel. Fol 65.

Fol. 22.

Narcis wit gemeen met den rooden rinck.

Narcis uyt Aphrica / die kleynste met geele bleecke bloemen.

Narcis wit die tijtlijck bloeyt met den rooden rinck:

Nar. wit ghemeen met den geelen rink.

Fol. 23.

Narcis Africanus die grootste goutgeel met veel schoone bloemen.

Narcis die grootste met veel bloemen midden kransken geel / wast hooger als eene van d'anderen.

Narcis Donus met wit bloemen/ binnen met geele kranskens.

Fol. 24.

Nar.met veel bloemen wit/ midden met geel dobbelde kranskens.

Nar.van Pisa met wit bloemen.

Nar. met veele fyne wit bloemen / met cort kelxken geel witt lieflijck om sien.

Nar. met breede bladen gans wit met omslaende bladeren met eenen middelbaren kelck/niet beschreven.

Nar met bleeck geele bloemen met den corten kelck die ghedaente van de Narcis geheel wit/niet beschreven.

Fol. 25.

Narcissus geheeten non pareille, oft desgelijck niet met die grootste bloem grauden kelck breet ende bloe geel / wast zeer hooch/ niet beschreven.

Nar. met den grooten boll tamelijcke groote bloem met den geelen breeden kelck wast leech/niet beschreven.

Nar.wit/den kelck geel/wat langer als de voorgaende.

Fol. 26.

Narcis van Calcedonien met veele dobbele wit bloemen midden geel.

Narcis dobbelt met vier ofte vijf kelcken gans geel.

Narcis den grooten valschen Narcis bleeck geel ende dobbelt/oft die groote dobbelt tijtloos ghenaemt.

Narcis valsch kleynder als die voorgaende bleeck geel.

Nar. gemeen wit ende dobbelt.

Fol.27.

Nar. Matthioli met veel witte groote gesteerde bloemen van binnen met ander verciert ick heb ghehadt 27. bloemen op eenen steel.

Nar. ofte Pancratium met groote witte bloemen gelijck den grooten Spaensen tijtloos op eenen steel.

Fol. 28.

Narcis van virginea van Pet. Garret een witte bloem by na gelijck den geelen Colchicum van buyten rooth blosende zeer lieflick om ansien niet beschreven.

Narcis uyt Indien geheeten Narcissus Iacobeus bloet root gelijck het Indiaens ryet die bladen wat smalder als gemeene Narcissen boven wat rootachtich eenen grooten boll lanck achtich.

Narc. gheel die gedaente gelijck den geelen Colchicum, bloeyt in Martio ende April.

Nar.met biesachtiche bladeren uyt Indien gans geel met omslaende bladen. Fol.65.

Narcissen oft Junquillo met biesachtige bladeren.

Fol. 29.

Nar.oft Junquillo bleeck gheele bladeren/int midden van elck blad een witte streep / met een corten kelck / niet beschreven.

Narc. oft Junquillo dobbelt met geele bloemen.

Nar. oft Junquillo met cort kelcxken gheel gemeen.

Nar. gans wit met omslaende bladeren met eenen tamelijcken langen kelck.

Narc. oft Junquillo metten grooten kelck/die bloemen geel.

Nar. oft Junquillio met die grootste bloem ende met den aldergrootsten kelck schoon geel alt d'ander te boven gaende/ niet beschreven.

Narcis van dmeerse ghcslachten.

Fol. 30.

Nar. oft Junquillo met smalle bladen / die bloem met ronde bladen wit.

Narcis oft den witten Herfst Junquillo wit met biesachtige bladeren.

Nar. valsch ofte Junquillo geel den kelck voor gerimpelt.

Nar. kleyn eñ wit bloeyt in den herfst.

Nar. oft Pancratium marinum Clusii, met rootachtigen bloemen / heeft hier te Lande noch niet floreert.

Nar. oft Pancratium, met purpurachtige bloemen/ meer is te gelooven met geele oock witte bloemen/ heeft hier te Lande noyt gebloeyt.

Fol. 31.

Narcis Indicus Orientalis, sweerts geheeten eenen uytnemenden grooten Bol die bladen ontrent drie vingerē breet eenen Cubitus hooch / Anno 1610. en heeft tot noch toe niet geflorceert/ niet beschreven.

Nar.uyt West Indien geheeten sweerts den bol wat kleynder/die bladen twee vingheren breedt/ heeft ons noch niet ghesflorceert/ niet beschreven.

Nar. uyt India van Capo del Bona Speranza. den bol lanck. Fol. 67.

Nar. van Virginea van P. Garet geel/ wit ende dubbelt/met een lanc priemken. Fol. ibid.

Fol. 32.

Nar. oft Pancratium uyt Oost-Indien met langhe breede dicke bladeren een handbreet/ende meer als twee voeten hooch recht opstaende. Anno 1609. heeft noch niet gebloeyt/ sweerts geheeten/ niet beschreven.

Narcis oft Pancratium uyt West Indien met breede scherpe bladen 1609. gheheeten sweerts/ niet beschreven.

Fol. 33.

Narcis oft zee Pancratium Clusii heeft niet ghedragen.

Nar. oft zee Scilla met bleeck purpur bloemen.

Nar.oft zee Scilla kleynder wt Spaengien.

Narcis oft Pancratium die grootste uyt Spaengien/ heeft hier te Lande inde hoven niet gedragen.

Fol. 57.

Ornithogalum van Arabien met veel witte bloemen/binnen in de bloem eenen swerten groenen knop met andere groene klaeuckens over den knop.

Ornithogalum van Neaples / die bloem wit met lange scherpe bladeren/ binnen een kleyn gekrolt gelijck een wit roosken.

Ornithogalum oft kleyn veldt Ajuyn gemeen die bloemē wit met groene streepen.

Ornithogalum oft kleyn velt Ajuyn met groene geele bloemen.

Fol. 58.

Ornithogalum met witte bloemen / van buyten groen gestreept.

Ornithogalum Pannonicum, oft Telien van Alexandrien / alsoo van Lobel beschreven met menichfoudige witte bloemen.

Ornithogalum uyt Indien van t'Eylant van Capo del Bona Speranza. Folio 67.

Fol. 64.

Peoniæ met die groote bloem root tramoryn dubbelt.

Peoniæ Incarnaet blijft drie ofte vier weken met de bloem staen/ende wort op die leste na by wit.

Peoniæ wit/ enckel.

Fol. 54.

Ranunculus ofte botterbloem van Azien met

met korte dicke wortelkēs/ die bloem wit root blosende dubbelt.

Ranunculus van Clusius met de geele bloē.

Ranunculus van Asien met langhe corte wortelen / die bloemen dobbel hooch orangien treckende opt tfermelioen/ twee bloemen dickwils uyt een wassende

Ranunculus oft botterbloem van Tripoly die bloem bruyn roodt met corte wortelen.

Ranunculus oft botterbloem gemeen geel dubbel.

Ranunculus oft botterbloem uyt Asien/ met corte dicke wortelkens/die bloem wit/eñ met wat bleec root gesprengt.

Fol.55.

Ranunculus ofte witte dubbelde gemeene botterbloem.

Ranunculus van Asien/ die bloem bleeck geel met roode strepen/enckel niet beschreven.

Ranunculus oft den ghebeelden botterbloem geel.

Ranunculus met corte wortelen I. Clusii, met die geele bloem wel rieckende.

Ranunculus oft dubbele botterbloē gout geel.

Fol.62.

Sisyrinchium den grootstē met blau violette bloemen.

Sisyrinchium den kleynsten met blau violette bloemen.

Satyrion uyt Guinea niet beschreven.

Fol.63.

Satyrion oft vossen clootkens Tyfferf/ met sotskappen.

Satyrion Apulei hoochpurpur bruynachtich.

Satyrion Lichtpurpur met stippelen.

Satyrion ander vossenclootkens ghelijck biekens purpurachtich.

Satyrion oft Orchis den grooten met kleene peerstroode bloemkens.

Satyrion handekens krupt / die bladen ghesprengt / die bloem snee wit met kleyne aderkens gefiguerert.

Satyrion oft handekens krupt met breede bladen rootachtich.

Satyrion oft handekens krupt met cramosyne bloemen.

Fol.8.

Tulipa Bombicina uyt Italien / schoon blylicht root/die canten wit seyynende/die bladen wollachtich.

Tulipa met dry verwē wit/met eenweynich solfer coleur gemengt/met breede roode carmosyne bloemen doorsneden met kleyne roode strepen.

Tulipa van Persien / die dry buytenste bladen schoon bly root met witte canten/die dry binnenste bladen wit root blosende.

Tulipa wit purpur violet gebleugelt.

Tulipa snee wit met roode carmozyne flammen gheplumaseert van binnen/ ende van buyten.

Tulipa wit met lichte purpur strepen/ ende ettelijcke groove plexkens.

Tulipa geel met roode groove strepen/ ende roode stippelen.

Tulipa wit midden blaeuachtich van t'blau den rugh opwaerts een roode carmosyne breede streep onder smal breet opgaende boven uyt den gront blauachtich uytnemende schoon.

Tulipa Incarnaet van binnen ende van buyten witachtich.

Tulipa geel met cleyne roode strepen/genaemt goude Laecken.

Tulipa goude Laecken oberloopen met veel root.

Tulipa wit met swarten gront.

Fol. 9.

Tulipa bruyn roodt / met solpher geele canten.

Tulipa wit met schoone roden carmosyne vlammen gheplumaseert uytnemende schoon.

Tulipa gout-geel met roode vlammen/ ghebleugelt met ronde stippelen.

Tulipa purpurachtich met witte boordē.

Tulipa carmosyn gestreept.

Tulipa snee-wit met schoon carmosyn root over al beloopen.

Tulipa purpur bleeck met zyne purpur strepen.

Tulipa geel met veel root oberloopen.

Tulipa solpher geel met schoon roode canten.

Tulipa root dē gront van dmeerse coleuren.

Tulipa goude Laecken met veel root.

Tulipa carmosyn met witte canten.

Fol. 10.

Tulipa bleeck purpur met witte canten.

Tulipa Lapzock geheeten/ geel met roode breede vlammen.

Tulipa sneewit met schoone roode carmosyne breede ghestreepte canten.

Tulipa solpher geel met veel root ghefiguereert.

Tulipa wit met een weynich geel met breede roode carmozyne strepen.

Tulipa geel die boorden solpher geel van buyten eenen rooden krinck / binnen vol roode sprenckelen/den gront geel/ groen ende swart.

Tulipa purpur root met witte boorden.

Tulipa purpur violedt.

CATA-

CATALOGVS,

Oder

Register des Ersten Buchs von den Blumen mit Zwibelwurtzeln / nach ordnung des Alphabets.

Anemone Rößlin mit breiten Blettern.

Fol 2.

Nemo von *Calcedonia*, die Blum grün mit violbraunen strichen/nicht beschrieben.

Anemone von Calcedonien/die Blum grün mit rothen strichen.

Anem. Pavo groß mit gefüllten Blumen/ wie der Zinober.

Anem. Pavo einfach innwendich mit einem weissen ringel.

Anem. Pavo einfach ohne weisse ringel/ hoch leibfarb.

Anemone wie roth violbraun Sammet/ nicht beschrieben.

Anem. Pomerantzfarb.

Anem. carmosynfarb.

Anem. Schön violbraun.

Anem. leibfarb.

Anem. purpurbleich.

Anem. purpur.

Fol. 3.

Anem. Rößlin graw oder aschfarb.

Anemon. oder gefüllter Hanenfuß weiß vnd röthlich.

Anem. gantz weiß mit vielen blettern.

Anem derselbigen gattung gelb gantz gelb

Anem. liecht purpur.

Anem. oder *Aconitum hyemale*, das zeitlich florirt oder blühet mit gelben blumen.

Anem. weißgraw.

Anem. Schlechter carmosynfarb.

Anemon. oder gesternder *Anemone* liechtblaw mit kärbelblettern.

Anem. derselbigen gattung weiß.

Anem. derselbigen violbraun

Anem. Weiß mit zeselhafftigen wurtzeln.

Fol. 4.

Anem. Rößlin mit zarten dünnen schmalen blettern.

Anem. mit carmosyn blumen.

Anem. wie roth Sammet.

Anem. Bizantina gefüllt / inwendig purpur/ den boden weißlich.

Anem. Coccinea hoch roth carmosynfarb.

Anem. Weißgraw mit braunen strichen/ nicht beschrieben.

Anem. blaw violfarb.

Anem. braunroth.

Anem. weiß

Anem. wie äpffel blühe.

Anem. graw/ nicht gantz weiß.

Anem. Coccinea, oder roth Cramosynfarb gefüllt.

Fol 43.

Aron Pfaffenpint oder Teutscher Ingwer.

Arisarū oder *Aron* der kleiner mit schmalen blettern.

Fol. 48.

Asphodil. wurtz mit weissen Blumen.

Asphodil. wurtz mit gelben Blumen.

Asphodil. wurtz mit weissen sternen Blumen.

Fol. 7.

Fritillariæ von Aquitanien / die Blum außwendig braun/inwendig gelbhafftig grün.

Fritillariæ der kleinsten gattung mit vielen purpurrothen blümlin gar schmalen blettern/ nicht beschrieben.

Fritillariæ mit der Cron auß Spanien/ purpur braun.

Fritillariæ gantz weiß.

Fritillariæ gelb/ die andern röthlich.

Fritillariæ mit vielen grossen Blumen/ purpur bleich. *Fol. 44.*

Hyacinten Orientalisch.

Fol. 11.

Hyacintus nicht gantz weiß.

Hyac. der zeitlich florirt/ mit purpur blaw Blumen.

Hyac. gantz schneeweiß.

Hyac. blaw violfarb.

Hyac weiß klein/ wie ein Orientalischer Hyacint.

Hyac. klein schön himlisch blaw / wie ein Orientalischer Hyacint.

Fol. 12.

Hyac Orientalisch mit grün duppelten oder gefüllten Blumen.

Hyacintus oder *Simbul Indicum* mit Violen grossen hogen blaw Blumen.

Hyac. Comosus auß Teutschlant mit weissen Blumen/wie kleinen schellen/nicht beschrieben.

Fol. 13.

Hyac. auß Spanien blaw purpur.

Hyac. mit weissen Blumen.

Hyac mit leibfarbigen Blumen.

Hyac mit blaw gesternden glöcklin.

Hyac. Comosus mit der purpur Cron.

Hyac. Comosus weiß anderer gattung.

Fol. 14.

Hyacinth. auß India mit knoblafftigen wurtzeln/das wesen wie das weisse gemein Narcißrößlin.

Hyac. Clusij auß India mit knobelhafftigen wurtzeln mitt weissen gesternden Blumen.

Hyacint. von Schwertz aus India von *Capo de Bona Speranza*, der zwibel weiß röthlich mitt vielen schmalen spitzigen Blettern.

Hyacinten mit Sternen blumen.

Fol. 15.

Hyac. oder Mertzenblumen auß *Germania* mit weissen Blumen.

Hyac. der grössesten mit vielen himmelsblaw gesternden Blumen.

Hyac. mit Himmelsblaw blumen/ nicht so viel auff einem stengel.

Hyacint. aus Teutschlandt mit blawen Blumen.

Hyac. auß Teutschlandt mit leibfarben Blumen.

Hyacinten oder *Ornittogalum* mit grun gelben Blumen.

Hyac. mit blaw purpur blumen / bluhet im Herbst.

Hyac oder *Ornittogalum* mit einem runden spitzigen blate mitt bleichblawen Blumen.

Fol. 16.

Hyacint von Peru mit vielen gesternten Blumen/bleichpurpur/ inwendig ein blaw knöpflin.

Hyacint von Peru mit leibfarben blumen/inwendig auch ein blau knopflin.

Fol. 17.

Hyacintus Bizantinus mitt vielen bleichblaw gesternden blumlin.

Hyac mit Lilien blettern/die blum bleich blaw.

Hyac mit vielen stengeln vnd vielen gesternten blumlin/ blaw violbraun.

Herbst-Hyacint mit Leibfarb gesternten blumlin.

Fol. 18.

Hyac. auß West Indien mit einer grossen dicken zwibel/ hat gebluht an. *1612* mit vielen bleich blawen blumen / wie der Hyacint von Peru/*per* Schwertz ist nicht beschrieben worden.

Hyacint auß India/ von der Insel *Capo de Bona Speranza*, der zwibel groß vnd weiß/ die bletter einer handt breit / niden oder vnden an den blettern grob purpur gesprengt/ *per* Swertz beschriben/ hat noch nicht geblühet.
Fol.65.
Hyacint von Neapolis.
Hyacint der stengel mit vielen blettern.
Fol.19.
Hyacint oder leibfarb trauben Hyacint.
Hyac. weiß trauben Hyacint.
Hyac. oder *Muscari* frembde Trauben Hiacint.
Hyac. purpur oder *Muscari* gelb.
Hyac. oder *Muscari* leibfarb.
Hyac. oder *Muscari* weiß.
Hyac. oder Spanisch blaw trauben.
Fol. 6.
Hundszan weiß.
Hundszan leibfarb.
Fol.34.
Iris oder Englisch grosse lilien mitt der zwibel/ die Blum gantz weiß.
Iris oder Englische grosse lilien mitt der zwibel/ die Blum weiß mit violbraunen strichen/ nicht beschrieben.
Iris Englisch blaw vnd weiß außbündig schön/ nicht beschrieben.
Iris Englisch blaw mit viel braunen strichen/ nicht beschrieben.
Fol.35.
Iris oder Spanische lilien mit der zwibel/ die Blum weiß.
Iris oder Spanische lilien mit sampt der zwibel/ die Blum aschfarb.
Iris oder lilien blaw mit der zwibel.
Iris oder lilien gelb mit der zwibel.
Iris auch Spanische lilien schon Viol braun sampt der zwibel.
Fol. 36.
Iris auß *Hispanien* oder lilien ohn auffsteigende bletter liecht blaw mit der zwibel.
Iris oder lilien mit breiten blettern purpurfarb sampt der zwibel
Iris oder lilien mit knobelhaftigen wurtzelen grüngelb die abhangende bletter gelb grun vnd schwartz.
Ingwer mit weissen blumen / ich hab denselbigen gesehen floriren / bey dem Herren M Steffen. *Fol.65.*
Fol. 1.
Koningskron mit zwo kronen vber einander mit gelben rothlichen blumen
Königskron mit rothen Pomerantzfarben blumen.
Fol.63.
Knabenkraut oder stendelwurtz leibfarb.
Knabenkraut oder Stendelwurtz purpur braun.
Knabenkraut leicht purpur.
Knabenkraut mit vielen kleinen blumen purpur roth.
Knabenkraut oder Hendlenswurtz schneweiß/ die Bletter gesprengt.
Knabenkraut oder Hendlenswurtz mitt breiten blettern röthlich.
Knabenkraut oder Hendlenswurtz weiblin mit aschfarben blumen gesprengt.
Knabenkraut oder Hendlenswurtz mitt cramosyn blumen.
Fol. 44.
Lilien von Persien mit vielen bleich purpur blumen.
Fol.45.
Lilien gantz weiß gemeine.
Lilien weiß kleiner vnd zarter gattung.
Fol. 46.
Lilien gelb vnd roth.
Lilien roth Pomerantzfarb.
Lilien gantz roth.
Fol.47.
Lilien oder Asphodillwurtz geel.
Lilien oder Asphodillwurtz roth.
Lilien oder Asphodillwurtz oder *Phalengium Alobroficum* genant/ das gestalt wie kleine weisse lilien.
Fol.48.
Lilien oder Martagon von Constantinopel so zeitlich florirt / mit schmalen oder behenden blettern vnd vielen blumen/ wie roth Corall.
Lilien oder Martagon von Constantinopel mit breiten blettern/ mit weinig Blumen/ wie roth corall.
Fol.50.
Lilien oder Martagon von Constantinopel mit weinig blumen/ wie roth corall.
Lilien oder Martagon von Constantinopel mit rothen corallblumen/ gleich wie die andern/ vnd florirt später.
Fol.51.
Lilien oder Martagon schon gelb mitt vielen blumen 70. oder 80. auff einem stengel/ nicht beschrieben.
Lilien oder martagon mit wenig blumen gelb vnd grun vermischt gesprengt.
Fol.66.
Ein zwibel auß India braun roth.
Ein zwibel von einer Martagon herkomen auß der Insul *del Capo de Bona Speranza.*
Ein wurtz mit zwo zwibeln mit einem langen dicken hals auß India von *Capo de Bona Speranza.*
Fol.52.
Lilien oder heydnische lilien oder goldtwurtz schneeweiß ohn stipffeln
Lilien oder heidnische lilien / oder Goltwurtz weiß graublume mit spränckeln
Fol. 53.
Lilien oder Goltwurtz roth purpur blumen.
Lilien oder Goldtwurtz leibfarb blumen vnnd viel mehr andere vnderschiedliche farben.
Fol.60.
Lauch oder moly hyacint/ der stengel vnd die bletter sind dreyeckig / oben auff hangen viel weisse blumen wie schellen außwendig / auff einem blat ein strich außbundig schon vnnd bleibt lang/ nit beschrieben.
Lauch oder Moly mit gelben blumen.
Lauch oder Moly mit vielen schonen blumen dick an einander purpurfarb/ bleibt lang.
Lauch oder Moly mitt schonen kleinen weissen blumen.
Lauch oder Moly mitt leibfarb vnnd grunen blumen.
Fol 61.
Lauch oder moly mit cramosyn blumlin
Lauch oder Indianischer moly mit vielen purpur blumen auf einem stengel dicken breiten vnd spitzigen blettern.
Lauch Feldtzwibel / weiß mit breiten blettern/ Moly oder *Cancafon.*
Fol. 20.
Nar. oder weiß Hornungsblume/ schne tropffen.
Nar. Spanische zeitlosen mit vielen weisen Blumen.
Nar. Spanische zeitlosen mitt weniger Blumen.
Na. gemeine zeitlosen weiß aus Deutschlandt.
Nar. zeitlosen kleiner gattung mit weissen Blumen
Fol. 21.
Falsche Narcissen oder Hornungsblume mit langen Trommeten.
Nar. oder Hornungsblum der Trommet sechseckig bleichgelb/ nicht beschrieben.
Nar. oder Hornungsblum auß Spanien/ die Blum goltgelb.
Nar. oder hornungsblum auß Deutschlandt gelb.
Nar oder Hornungsblum/ die Tromet ohn bord/ gleich wan er abgeschnitten were/ mit breiten blettern bleichgelb nit beschrieben.
Nar. oder Hornungsblum bleichgelb der Trommet ohn bord mit dunnen schmalen blettern.
Nar. oder Hornungsblum/ der Trommet inwendich voller bletter gefullt gantz gelb.
Nar. oder Hornungsblum oder Josephs stab gantz weiß.
Nar. oder Hornungsblum mit biesen blettern bleichgelb.
Nar oder kleine Hornungsblum mitt borden/ so zeitlich florirt.
Nar mit der langen Trommeten/ die Blum weiß/ die ecken von der Trommeten gelb auß India von *Capo del Bona Esperanza.*
Fol.22.
Narcis Rößlin weiß der krantz roth gemein.
Nar. von Africa der kleinste mitt vielen Blumen goltgelb.
Nar. die zeitlich florirt weiß mit rothen krantz.

Narcis

Narcis weiß gemein met gelbem krantz.
Fol. 32.
Narcis aus Africa/das gröseste met vielen grossen schönen goltgelben blumē.
Narcis Rößlin der grössesten vnd hochsten gattung mit vielen weissen blumen/ der krantz gelb.
Narcis Rößlin *Donas* mit vielen weissen blumen/ der krantz gelb.
Fol. 24.
Nar. Roßlin mit vielen weissen blumen/ der krantz duppelt.
Nar. Rößlin von Pisa mit vielen weissen blumen/ der krantz gelb.
Nar. Roßlin mit vielen kleinen schneeweisen Blumen / mit einen kurtzen becherlin gantz weiß.
Nar. roßlin mit dem Kelch mit gantz breiten vmgezogenen Blettern nicht beschrieben.
Nar. roßlin mit Bleichgelben Blumen nicht beschrieben.
Fol. 25.
Nar. Rößlin genandt *non pareille*, oder nit dergleichen / die grösseste blum weiß graw mit einem breiten gelben kelch oder becher.
Nar Roßlin mit zimlicher grossen weissen blum/ mit einem gelben kelch/ den zwibel grosser/als dieser dreyen narcissen eine.
Nar. Roßlin weiß met einem langen keleh
Fol. 26.
Nar. von Lacedonien mit vielen weissen blumen gefullt.
Nar. oder Rösslin gefült/ inwendig mit vier oder fünff Kelchen gantz gelb mit breiten blettern/ nicht beschrieben.
Nar. Roßlin falsch die groste blum bleich gelb vnd duppelt/ auch zeitloß genant.
Nar. Roßlin kleyn oder zeitloß/die blum bleichgelb gefüllt.
Nar. Roßlin gemein weiß vnd gefüllt.
Fol. 27.
Nar. Roßlin deß *Mathioli.* 3.
Nar. mit violen weissen blumen/ die bletter der Blumen spitzich inwendig mit ander arbeit geschmückt / ich hab derselbigen gehabt 27. blumen auff einem stengel.
Nar oder Meerhornungsblum mit vielen weisen blumen auff einem stengel
Fol. 28.
Nar. von Virginia von Pet Garet mit weisen Blumen wie die Herbstzeitlosen/ auswendich lieblich roth hüpsch anzusehen.
Nar. aus India genant Jacobeus blutroth / die Bletter von gestaltnus wie die herbstzeitlosen.
Nar. goltgelb von gestaltnus wie die gelben herbstzeitlosen florirt den früling.
Fol. 29.
Nar. oder Junkillen allein mit schmalen bitzhafftigen Blettern.
Nar. oder Junkillen mit bitzhafftigen Blettern/ bleichgelb mitten auff jeder Blat ein weiß strick.
Nar. oder Junkillen mit goltgelben gefüllten Blumen.
Nar. oder Junkillen mit kurtzem kelch gemein gantz gelb.
Nar. oder Junquillen mit dem Kelch gantz weiß / die Bletter der Blum zu rück vmgewandt.
Nar. oder Junquillen mit dem grossen kelch gantz gelb.
Nar. oder Junkillen mit grossen goltgelben blumen vnd grossem kelch/ florirt wan die ander schon vergangen / vnd bleibt lang stehen/nicht beschrieben.
Nar. mit runden Blettern/gantz gelb die Blum zu rück vmgewandt. *Fol.* 65.
Fol. 30.
Nar. oder Junquillo die Blum mit runden Blettern gantz weiß.
Nar. oder der weisse herbst Junquillo.
Nar. oder falscher Junquillo der kelch gerunt zelt bleich gelb.
Nar. klein florirt im Herbst mit einem Blümlin weiß.
Narcis *Pancratium* mit purpur weissen vnnd gelben Blumen / es hat mit vns nicht florirt.
Fol. 31.
Narcissus Indicus Orientalis Schwertz geheissen / hat einen grossen dicken zwibel / die Blettern drey fingeren breit/ lenger als ein *Cubitus* von vnsern Schöpffen Anno 1610. bekommen/ es hat mit vns noch nicht florirt / ist nie beschrieben worden.
Nar. auß West India Schwertz genant / der zwibel viel kleiner als der auß Ost Indien / hat Bletter zween finger breit getrieben / hat noch nicht florirt/ist nie beschrieben worden.
Nar. von Virginea gefüllt gantz weiß mit einer spitzen. *Fol.* 65.
Nar. aus India van *Capo del Bona Speranza*, den zwibel lenglich. *Fol.* 67.
Fol. 32.
Nar. oder *Pancratium* auß Ost India mit langen breiten dicken spitzigen drey eckigen Blettern/mehr als einer hant breit / nicht beschrieben/ hadt hier im landt auch nicht florirt.
Nar. oder *Pancratium* auß West Indien mit breiten spitzigen Blettern/ es hat hie nicht florirt/ ist auch nicht beschriben worden.
Fol. 33.
Nar. oder mehr *Pancratium Clasij*, hadt nicht florirt.
Nar. oder mehr *Scilla* bleich purpurblum
Nar. oder mehr *Scilla* kleiner aus Spanien.
Nar. oder *Pancratium* die grosseste / haben hie im Landt nicht getragen.
Fol. 57.
Ornithogalum oder feldtzwibel von Arabien mitt vielen weisen Blumen / inwendig mit einem schwartzen grünen knopff.
Ornithog. von *Napels* die Blum weiß mit spitzigen blettern / inwendig ein klein weiß kräntzlin.
Ornit. kleiner feldtzwibel gemeine weise blumen mit grünen strichen / wächst niderich.
Ornith. oder der kleinste feldzwibell oder Hyacint mit gelben grunen blumlin.
Ornith. auß India von der Insul *del Capo de Bona Esperanza. Fol.* 67.
Fol. 58.
Orinth. oder feldtzwibel wächst hoch mit vielen weissen blumen mit grünen strichen.
Ornith. oder Lilien von Alexandrien mit vielen weisen blumen.
Fol. 64.
Peon. rosen roth gefullt.
Peon. rosen leibfarb bleiben lang / werden zu lezt weißlich.
Peon. Einfach weiß.

Saffran blum die im Früling floriren.

Fol. 5.
Saffran weis mit braunen strichen.
Saf. weiß mit vielen blumen / das wesen vnd natur wie der gelbe *Crocus*, ist nicht beschrieben.
Saf. gelb mit violbraunen strichen.
Saf liechtblaw.
Saf. weiß.
Saf gelb mit vielen blumen.
Saf. aschfarb.

Herbst Saffran blumen.

Fol. 6.
Saf. blaw.
Saf. nechst dem blawen mit violbraunen strichen.
Saf. aschfarb.
Saf. purpur.
Saf. weiß nicht beschrieben.
Saf. blaw violbraun.
Fol. 62.
Sisyrinchium die grosseste mit blaw violbraunen blumen.
Sisyr. kleiner als die andere.
Satyrion aus *Guinea.*
Fol. 63.
Schmaltzblum.
Fol. 54.
Schmaltzblum oder Hanenfuß mit kurtzen wurtzeln/ die blum weis vnd leibfarb gefullet.
Schmaltzblum von *Clusij* mit dicken gefleckten blettern/ die blum gell.
Schmaltzblum von Asia/ die blum Cinoberfarb gefult.
Schmaltzblum van Tripoli/ die blum einfach.
Schmaltzblum duppelt Cinober roth vnd gelb ist gemein.
Schmaltzblum aus Asia einfach weis mit rothen flecken.

Fol.55.

Schmaltzblum oder Hanenfuß weiß gefüllt gemein.

Schmaltzblum von Asia/die blum bleich gelb mit rothen strichen/nicht beschrieben.

Schmaltzblum einfach gelb.

Schmaltzblum.

Schmaltzwasser blum gelb gefüllt.

Fol. 59.

Schweinbrot von Romen/die blum leibfarb/ die bletter breit vnnd spitzig/ hüpsch gescheckiert.

Schweinbrot aus Franckreich/die bletter wie die Romanische nicht so hüpsch gefleckt/ die blum nicht so schön.

Schweinbrot das zeitlich floriert/ die blumen nicht gantz weiß/ den zwibel gar klein.

Schweinbrot aus Hochteutschlandt/die blumen schön roth cramosynfarb mit runden blettern.

Fol.42.

Schwertil lilien/leibfarb.

Schwertil mit rothen purpur blumen.

Schwertil auß Italia mit rothen violbraunen blumen

Schwertel weiß nicht beschrieben.

Schwertil auß India von *Capo di Bona Speranza*, die Blum groß vnnd schön cramosyn roth/ ist nicht beschrieben worden.

Fol. 8.

Tulipa aus Welschlant walhafftig schön lieblich leicht roth/ die ecken weißlich/ ist mir vnbekant/ ich habs durch schreiben auß Franckreich.

Tulipa mit dreyerley farben schön/ weiß wenig Schwebel gelb mit breiten rothen außgeschnitten cramosyn flammen.

Tulipa von Persia die drey außstehenden Blettern lieblich roth mit weißaftigen ecken/die drey innerlichen blettern inwendig weiß/schon leibfarb.

Tulipa weiß mit violbraunen strichen gefedert wie ein federbusch.

Tulipa Schneeweiß mit rothen cramosyn flammen gefedert oder geflügelt inwendig vnd außwendig außbündig schön

Tulipa weiß mit liecht purpuren strichen/ vnd etlichen groben pünctlin oder flecken.

Tul. gelb mit rothen strichen vnd stipflen.

Tulipa weiß in der mitten lichtblaw/jeder blat auff dem rücken ein roth cramosyn breiter strich/ oben breit/ vnden spitzig/ der bodem blaulicht.

Tulipa inwendig Incarnact oder stärck leibfarb/außwendig weiß leibfarb.

Tulipa gelb mit kleinen rothen strichen/ golttuch auff niderländisch.

Tulipa golt tuch mit viel gelb vnd roth.

Tulipa weiß mit schwartzen grundt.

Fol.9.

Tulipa rot mit gelben schwefelfarb ecken.

Tulipa weiß mit schönen rothē cramosyn flammen gefedert außbündig schön.

Tulipa goltgelb mit rothen flammen gefedert vnd roth gesprengt.

Tulipa purpurhafftig mit weissen ecken.

Tulipa roth cramosynfarb mit strichen

Tulipa schneeweis mit schön roth cramosyn vberzogen.

Tulipa purpurbleich mit purpur braunen strichen.

Tulipa gelb mit viel roth vberzogen.

Tulipa schwebellgelb mit schönen rothen ecken.

Tulipa roth den bodem vnderschiedlicher farben.

Tulipa gelb mit viel roths vberzogen.

Tulipa cramosyn roth mit weissen ecken.

Fol.10.

Tulipa bleich purpur mit weissen ecken.

Tulipa geheissen Laprock gelb mit breiten rothen flammen.

Tulipa schneweiß mit schonen rothen cramosyn breiten ecken.

Tulipa schwebel gelb mit vielen rothen groben strichen vberzogen

Tulipa weiß/ mit ein wenig schwebelgelb mit breiten rothen flammen mit weiß durchgezogen.

Tulipa gelb/ die ecken schwebelgelb außwendig ein rothe ringel/ darinnen viel rothe sprenckeln/ der boden gelbgrün vnd schwartz.

Tulipa purpur roth mit weissen ecken.

Tulipa purpur violfarb.

Veielwurtz.

Fol.37.

Klein veieilwurtz oder groß schmale herich himmel schwerter blaw mit gefülten blumen nicht beschrieben.

Klein veielwurtz mit schmalen Blettern gantz weiß mit pomerantzfarb/ nicht beschrieben.

Klein veielwurtz mit schmalen Blettern mit blawen blumen gemeiner gattung.

Fol. 38.

Veielwurtz der grosten gattung von Calcedonien mit mancherley farben tüpfflein besprengt.

Veielwurtz mitt breitten blettern von *Camerarius* mit Purpur sampt blawlicht durch einander vermischt.

Fol. 39.

Veielwurtz nechst der grosesten von Calcedonien wie die vorige/ mancherley farben gantz weiß durchzogen.

Fol. 40.

Veielwurtz *D'Almazisch* wolschmeckend Himmelsblaw.

Veilwurtz mit breiten Blettern purpur violbraun.

Veielwurtz das nidrich wächst mitt breitten Blettern licht blau.

Veielwurtz mit langen Blettern gelb.

Veielwurtz nidrig mit breiten Blettern die Blum negellbraun.

Fol. 41.

Veielwurtz mit nidrigen breiten Blettern/ die Blum gantz weiß mit blawen ecken.

Veielwurtz mit kurtz breiten Blettern/ die Blum gelb gesprengt.

Veielwurtz mit kurtzen breiten Blettern hoch roth purpur.

Veielwurtz mit kurtzen breitten Blettern/ die Blum purpur blaw.

Veilwurtz mit kurtzen breitten Blettern/purpur vnd violbraun.

Fol. 56.

Zeytlos purpurfarb/welche im Früling blühet.

Zeytlos weiß mit purpurfarb strichen/ so im Herbst blühet.

Zeytlos gescheckiert wie die Fritillarien

Zeytlos gelb.

Zeytlos so gefüllten Blumen haben.

Zeytlos gemein.

Zeytlos Griechische vnvergifft.

Zeytlos Syrische.

Zeytlos weiß/ welche ihre Blumen vnd Bletter im Herbst bringt. *Fol. 65.*

CATA-

CATALOGUE DV PREMIER LIVRE DES FLEVRS

à bulbes, ou bulbeuses plantes.

Des ANEMONES à feuilles larges. Fol. 2.

ANemone Calcedonica grande à fleur vette double auec lignes de violet-pourpre nõ descripte encores.
Anemone Pauo grande a fleur double.
Anemone Calcedonica tresgrande distinguée de lignes vertes.
Anemo Pauo simple a fleur de Cinobre sans cercles au dedans.
Anemone Pauo ayant cercle au dedans rouge comme dessus.
Anemone incarnate.
Anemone rouge-violette non descripte.
Anem. orengé non descripte.
Anem. cramoisine.
Anem. houd-violette.
Anemone a coleur de chair.
Anemone purpuree palle.
Anem. purpurée.

Des ANEMONES a feuilles larges seconde espece differente des precedentes en feuilles & racines.

Fol. 3.

Anemone blanchastre.
Anemone ou Ranunculus des bois a fleur pleines blãches rougissantes.
Anem. des Iardins a fleur blanche non descripte.
Anem. legerement pourpuree.
Anem. de Boloigne ou Aconit. d'hyver jeaune.
Anem. des Iardins jeaune.
Anem. gris.
Anem. coccinee palle.
Anem. estoillee bleue a feuille de becq de Cygoigne.
Anem. blanche sauvage.
Anem. bleue palle.
Anemon. estoillee blanche a feuille de becq de Cygoigne.
Anem. estoille bleüe-violette a feuille comme dessus.

ANEMONE a feuilles estroictes troisiesme espece.

Fol. 4.

Anem. Cramoisine.
Anem. rouge flambante.
Anem. de Constantinople.
Anem. coccinee.
Anemon. blanche persemee de lignes noires non descripte.
Anem. bleüe-violette.
Anem. fort rouge.
Anem. blanche.
Anem. a coleur des fleurs de pommes.
Anem. grise variee.
Anem. de Constanti. coccinee a fleur pleine.
Anem. aultre de Constantino. coccinee ayant le fond blanc.
Arum ou vit de prestre de Constantinople. fol. 43.
Arisarum ou vit de prestre moindre a feuilles estroites. fol. 34

Fol. 48.

Asphodele rameux a fleur blanche.
Asphodele jeaune.
Asphodele grand a fleur blanche.

CROCVS ou Saffran vernal.

Fol. 5.

Crocus blanc rayonné.
Crocus a force fleurs de l'espece du jeaune grand non descripte.
Crocus jeaune rayonné.
Crocus columbin.
Crocus bleu rayonné de violet.
Crocus blanc.
Crocus jeaune.
Crocus cendré.

CROCVS ou Saffran autumnal.

Fol. 6.

Crocus columbin.
Crocus bleu rayonné de violet.
Crocus cendré.
Crocus des Iardins ou Saffran ordinaire a fleur pourpre.
Crocus blanc non descript encore.
Crocus bleu-violet.
Colchique Pannonique a force fleurs blanches.

Fol. 56.

Colchique vernal purpuree.
Colchique blanc ligné de pourpre.
Colchique de la maniere des Fritillaires.
Colchique jeaune.
Colchique plein blanc pourpuré.
Colchique commun.
Colchique Grec non venimeux.
Colchique Alexandrin.
Colchique blanc portant ses feuilles en Aoust non descript.
Colchique Pannonique a force fleurs blanches. fol. 6.

Fol 1.

Couronne Imperialle a deux couronnes jeaunastres.
Couronne Imp. haute rouge.

Fol. 59.

Cyclamen, ou pain du porc Romain feuilles de l'hierre fleur de chair.
Cyclamen Francois a feuilles comme dessus fleur pourpre.
Cyclamen vernal blanchastre.
Cyclamẽ d'Allemaigne a fleur rouge
Dent de chien a fleur blanche. fol. 6.
Dent de chien a fleur pourpre. ibid.
Draconcle ou grãde serpentaire. f. 43.

Fol. 7.

Fritillaire de Gascoigne jeaune verdastre.
Fritillaire petit a force fleurs atropurpuré non descript encore.
Fritillaire d'Espaigne grand portant fleurs en vmbelle pourpre.
Fritillaire pourpre.
Fritill. blanc.
Fritill. jeaune excellent non descript encore.
Fritill. grand a force fleurs pourpre.

Fol. 42.

Gladiole a couleur de chair.
Gladiole de Constantinople brun pourpre.
Gladiole d'Italie pourpre-violet.
Gladiole a fleur blãche non descript.
Gladiole tres-grand du Cap de bonne esperance.
La fleur incarnat rougeatre.
Gingembre a fleur blãche, je l'ay veu en fleur prez M. Estienne. fol. 65.

Fol. 11.

Hyacinthe blanchastre.
Hyac. bleu a force fleurs.
Hyac. tout blanc.
Hyacin. de la face de l'Oriental fleur bleüe belle.
Hyac. comme dessus fleur blanche.

Fol. 12.

Hyac. fleur pleine bleue.
Hyacin. ou Simbul des Indes bleu tirant au pourpre.
Hyac. comeux blanc.

Fol. 13.

Hyacinthe d'Espaigne ou d'Angleterre a fleur bleue.
Hyac. d'Espaigne blanc.
Hyac. d'Esp. a couleur de chair.
Hyac. de la face du dessus fleur bleue des campanelles.
Hya. couroné comeux bleu-pourpu-

raſtre & verdaſtre.
Hyac. jeaune verdaſtre.
Fol. 14.
Hyac. des Indes tubereux de la face du Narcis blanc.
Hyacin. d'eſtudes ayant racine tubereuſe blanc.
Hyacint. Sweertzij du Cap de bonne eſperance ayant bulb. blanche tirant au pourpre non deſcript.
Fol. 15.
Hyac. d'Allemaigne a fleur blanche.
Hyac. grand Azuré.
Hyac. a peu de fleurs bleu.
Hyac. d'Alemaigne bleu-violette.
Hyac. (ou Ornithogal.) jeaune vert.
Hyac. d'Allemaigne a coul. de chair.
Hyac. autumnal. pourpre-bleu.
Hyac. ou Ornithogalum a vne feuille fleur bleue palle.
Fol. 16.
Hyacinth. de Peru a fleur violette & bleue, pourpre a force fleurs.
Hyacin. de Peru de la face du geſſus a couleur de chair.
Fol. 17.
Hyac. de Conſtant. bleuaſtre.
Hyac. a feuille de lis bleuaſtre.
Hyac. eſtranger a force de tiges bleu violet.
Hyac. autumnal a couleur de chair.
Fol. 18.
Hyac. d'Afrique ayant la bulbe groſſe rouge blanchaſtre.
Anno 1612. donne ſa fleur auec la Hyacint. de peru.
Hyac. des Indes du Cap de bonne eſperãce, feuilles larges & picotees.
Hyac. de Naples.
Hyac. la tiege feuleuſe.
Fol. 19.
Hyac. d'agrape a couleur de chair.
Hyac. comme deſſus blanc.
Hyac. comme deſſus bleu.
Hyac. ou Muſcari, pourpre.
Hyac. ou Muſcari, jeaune.
Hya. ou Muſc. a couleur de chair.
Hyac. ou Muſcari, blanc.
Hyac. d'agrappe grand d'Eſpaigne.
Fol. 34.
Iris ou Lis bulbeux d'Angl. (mal interpreté) grand a fleur blanche.
Iris comme deſſus gris ayant rayons violets.
Iris comme deſſus bleu.
Iris bulbeux grand de franc bleu & autres ſortes de couleurs, ayant veines eſpeſſes pourpurées.
Fol. 35.
Iris bulbeux d'Eſpaigne blanc.
Iris bulbeux cendré.
Iris bulb. bleu.
Iris bulb. jeaune.
Iris a fleur pourpre brune.
Et pluſieurs autres eſpeces.
Fol. 36.
Iris d'Eſpaigne bleu tirant au pourpre, bulbeux non deſcript differant des autres eſpeces.
Iris a feuilles larges bulbeux premier de Cluſius a pourpre brune couleur.
Iris tubereux de coleur vertu brune.
Fol. 37.
Iris de Conſtant. a feuille eſtroicte bleue a pleine fleur non deſcript.
Iris de Conſtantinop. a fleur blanche non deſcript.
Iris de Conſtant. bleu.
Iris de Conſtant. moindre a feuille du gramen ou herbe des prez a fleur pourpre.
Fol. 38.
Iris de Suſe grand.
Iris pourpre eſtranger de Camerar.
Fol. 39.
Iris de Suſe moindre a feuilles larges ayant face du ſuperieur.
Iris a fleur pourpuree brune.
Fol. 40.
Iris ou Lis d'Aſie fleur bleue odoriferante.
Iris pourpre-violet varié.
Iris baſſet ou Chamairis bleu-cẽdré.
Iris jeaune varié.
Iris baſſet pourpre & de couleur de Chaſtaigne.
Fol. 41.
Iris a feuilles larges blanc ayant bords bleus.
Iris de Tripoli fleur jeaune.
Iris baſſet a feuilles larges fleur pourpre-brun.
Iris comme deſſus bleu tirant au pourpre.
Iris baſſet pourpre-violet.
Fol. 44.
Lis de Perſe.
Fol. 45.
Lis blanc.
Lis blanc de Conſtantinople.
Fol. 46.
Lis jeaune rougiſſant.
Lis jeaune ne differant gueres du precedent.
Lis rouge portãt bulbettes en ſa tige.
Fol. 47.
Lilioſphodelle jeaune.
Lilioſphodelle rouge.
Lilioſphodelle blanc de M. Richier, ou Phalangium de Sauoye ayant la fleur du lis blanc.
Fol. 49.
Martagon Pomponii premier fleuriſſant de couleur de Minime portant force fleurs.
Martagon Calcedon. de la coleur du ſuperieur portant peu de fleurs.
Fol. 50.
Martagon Calcedon. portant plus de fleurs.
Martagon Calcedonic. tardif.
Fol. 51.
Martagon jeaune ſurmontant les autres eſpeces en force & quantité de fleurs.
Marta. a fleur verdaſtre du jounaſtre.
Vng. bulb. rouge des Indes du Cap. de bonne eſperance la bulbe du martagon ſemblables. fol. 66.
Vng. Racine bulboſe ayant long colle. ibid.
Fol. 52.
Martagon ou Hemerocallis Imper. a fleur blanche ſans points.
Martagon gris.
Fol. 53.
Martagon ou Hemerocallis rougiſſant.
Martagon a coleur de chair.
Et autres eſpeces.
Fol. 60.
Moly eſtranger ayant tige & feuilles triangulaires fleurs blanches rayees de vert en forme de clochettes non deſcript encores.
Moly jeaune.
Moly pourpre brun.
Moly petit a fleur blanche.
Fol. 61.
Moly verdaſtre ou jeaunaſtre.
Moly montaignart cramoiſin.
Moly des Indes a force fleurs & fleur purpuree.
Moly ou Aulx d'Ours a fleur blãche.
Moly des Indes ou Cacaſon.
Fol. 20.
Narciſſolyrion premier fleuriſſant blanc de Conſtantinople.
Narciſſolyr. bulbeux tardif & grand d'Eſpaigne.
Narciſſolyr. petit & blanc tardif.
Narciſſolyrion bulbeux a trois feuilles d'Allemaigne.
Narciſſol. bulbeux Autumnal a feuilles menues.
Fol. 21.
Narciſſe faulx jeaune palle ayant le tromp ſexangulaire non deſcript.
Narciſſ. &c. grand d'Eſpaigne a fleur jeaune.
Narciſſ. &c. moindre d'Allemaigne jeaune.
Narciſſ. &c. a feuilles de Ione larges ayant le tromp ſans eſtre friſé, & comme raſé auec ciſeau a fleur jeauniſſante non deſcript.
Nar. &c. a feuille de jonc ayant tromp ſans fraiſe & fleur jeauniſſante.
Narc. &c. a double tromp jeaune.
Narc. &c. a tromp long tout blanc.
Narc. &c. a feuilles de jonc ayant le tromp friſé & fleur jeaune.
Narc. &c. d'Eſp. petit et a fl. jeaune.
Nar. pſeudo a fleur blanche a Trompette auec fibris jeaune. fol. 65.

Fol.

Fol.22.
Narcisse tardiue couronnée.
Narcisse d'Afrique petite jeaune de couleur d'or.
Narcisse printamiere couronnée.
Narcisse vulgaire a courõne jeaune.
Fol. 23.
Narciss. d'Afrique a couleur d'or de force fleurs.
Narc. haute & grande a fleur blanche & couronne jeaune.
Nar. donax de Narbonne fleur blanche jeaune couronne.
Fol.24.
Narcisse blanche a double couronne.
Narcisse aultre de Pise jeaune couronne & peu de fleurs.
Narc. blanche toute, & petit calice, elegante.
Narc. toute blanche auec moyen calice feuilles larges & renuersées.
Narc. à fleur jeaune petit calice non descit a la face & forme du blanc entier cy dessus escrit.
Fol. 25.
Narc. tres-grande grise ayant calice ample & jeaune non descript.
Narciss. autre moindre a large calice.
Narciss. blanche ayant calice long & jeaune.
Fol.26.
Narc. de Constantin. blanc & double appellé double Muguet des Marseillois.
Narcisse faux double ayant le calice fort deschiré adorant.
Narc. &c. double grand jeaune.
Narc. &c. double petit jeaune.
Narc. blanc vulgaire & plein.
Fol. 27.
Narc. trossesme de Mathiole blanc.
Narcisse marin, ou Pancratium fleur blanche.
Fol.28.
Narc. de Virginea du Sr. Pierre Garet a fleur blanche au fond & au dehors rougissant plante non descripte ne veüe cy devant.
Narcisse des Indes a feuilles larges.
Narc. vernal a fleur jeaune & forme d'un Colchicum luteum.

NARCISS. IVNCIF.
ou a feuilles de Ionc.

Fol.29.
Narc. jeaune diuise & persemé de lignes blanches & calice court.
Narc. jeaune a pleine fleur.
Narc. jeaune a court calice vulgaire.
Narciss. tout blanc renuersé a moyen calice.
Narc. jeaune a tres-grand calice.
Narc. jeaune a calice fort ample.

NARC. Diuersorum generum.

Fol. 30.
Narciss. iuncif. blanc ayant fleur ronde.
Narc. iunc. blanc Autumnal.
Narciss. faux a feuilles de jonc ayant bords aspres jeaunissant.
Narc. Autumnal petit blanc.
Narc. marin. ou Pancratium grand a fleurs rougissantes, mais n'a encor porté des fleurs.
Narcisse marin moindre, ou Pancratium, ou Hemerocalle de Valence, mais n'est point fleurie aussi.
Narcis a feuille de song fleur jaulne renverse.
Fol. 31.
Narcisse des Indes Orientales appellée Swertius ayant bulbe fort grande & ronde platte, non descripte n'ayant encore apporté fleurs, mais feuilles semblables au Narcisse.
Narcisse des Indes Occidentales a feuilles du Narciss. latifol. appelle Swertzius, n'est point fleurie encore.
Narc. du Cap. des Indes la bulb. gros & long.
Narc. de virginea a Monsieur P. Garet a fleur blanche & double auec vn stile. fol.65.
Fol. 32.
Narciss. des Indes Orientales ou Pancratium marinum a feuilles triangulaires, appellee, Swertius la majeure.
Narc. des Indes ou Pancratium de l'occident non descript.
Fol.33.
Narc. mar. ou bien Pancratium verum de Clusius.
Narc. mar. ou squille d'Espaigne.
Narciss. marin. ou squille d'Espaigne moindre.
Narc. mar. ou Pancratium plus grand d'Espaigne.
Fol 57.
Ornithogalon d'Arabie a force fleurs blanches ayant au milieu vn botton noir.
Ornith. de Naples a fleur au dedans blanche au dehors cendrée.
Ornith. moindre vulgaire.
Ornith. de forme ou face d'vn Hyacinte vulgaire a fleur jeaune & verdissante.
Fol. 58.
Ornithog. fleur blanche & vne ligne verte au dos.
Ornithogalon ou Lis Alexandrin abondant en fleurs de tres-grand espi.
Fol. 64.
Piuoines doubles rouges.
Piuoines doubles blanchissantes.
Piuoines simples blanches.
Et autres plusieurs especes.
Fol. 54.
Ranuncule Asiatique ayant racine grumeuse fleur pleine entremeslée de blanc & rouge.
Ranuncule du portugal ou hyuernal a fleur jeaune.
Ranunc. Asiatique ayant racine grumeuse, fleur double de couleur de sang.
Ranunc. ayant racine grumeuse a fl. simple rouge.
Ranunc. jeaune double jettant l'une fleur de l'autre.
Ranunc. Asiatique ayant racine grumeuse fleur blanche & tachetée d'un rouge palle.
Fol. 55.
Ranunc. a pleine fleur blanc.
Ranunc. Asiatique ayant racin. grumeuse fleur jeaune auec veines rouges persemée.
Ranunc. jeaune rond.
Ranun. ayant rac. grum. premier de Clusius a fleur jeaune & odorante.
Ranunc. aquatic. autrement dict, ou Caltha palustre a fleur double.
Fol. 62.
Sisyrinchion grand a fleur bleüe.
Sisyrinchion moindre a fleur bleüe.
Satyrion de Guinea non descript encore.
Fol. 63.
Satyrion aultre ou testicule de Renard a fleur de chair.
Satyr. d'Apuleius a fleur purpurastre brune.
Satyr. a fleur purpurée.
Sat. ou Orchis, ou couillon de chien.
Satyr. grand a fleur rouge.
Saty. ou Palme de Christ a fleur blanche & feuille tachetée.
Satyr. &c. rougeastre non tacheté.
Satyr. femelle de couleur grise.
Satyr. ou Palme de Christ, cramoisin.
Fol. 8.
Tulipe Bõbicino dicte des François d'une couleur rouge agreable fond varie & bords blanchasttes.
Tulipe blanche, sulphurée, auec flammes rouges en trois couleurs diuersifiée.
Tulipe de Perse ayant les trois feuilles de dehors rouges & bords blancs, interieures blanches, d'un fond bleu.
Tulipe purpurée violette & blanche, flambante & ailée comme ils l'appellent.

Tuli-

Tulipe blanche auec flammes fort rouges dehors & dedans.
Tulipe blanche auec lignes & poinct rouges-pourpurées.
Tulipe flambante rouge-jeaune.
Tulipe blanche ayant le fond au dessoubs fort bleu, au dessus legeremẽt, jusques à la moitié de la fleur d'ou sort vne ligne coccinée rouge qui se va terminer en largeur jusques en haut, au dedans & dehors apparente.
Tulipe au dedans de couleur de chair & au dehors de mesme mais non si haute, d'un fond jeaune.
Tulipe doree estant consperse de poincts & lignes rouges.
Tulipe doree elegantement ornée d'un haut rouge.

Fol. 9.

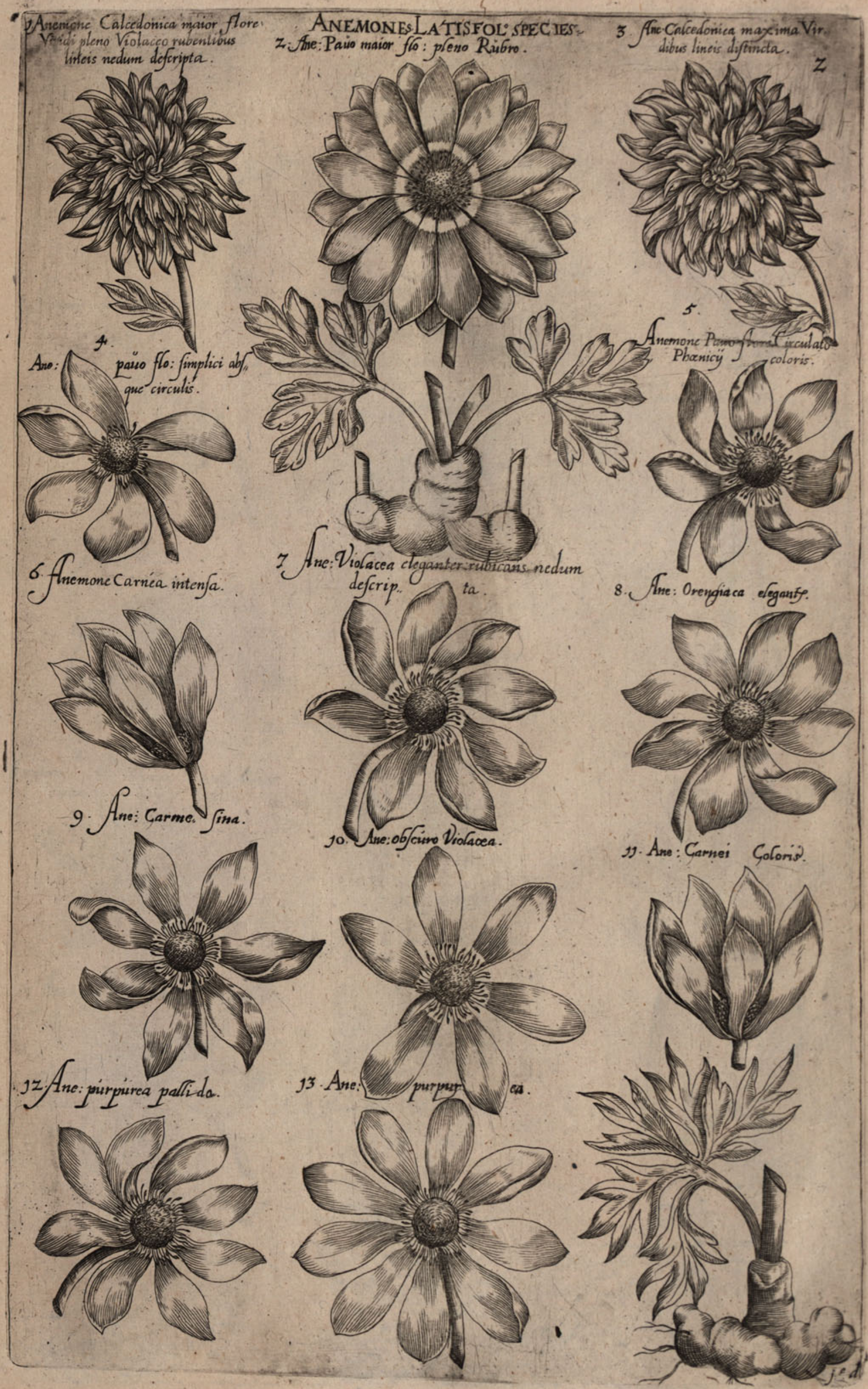
Tulipe fort rouge auec bords sulphurees.
Tulipe ailee blanche auec flammes de pourpre-rouges.
Tulipe doree consperse de petites flammes & poincts.
Tulipe pourpuree ayant des bords blancs.
Tulipe a fleur pourpre-rouge, fort ouuerte rayonnee d'un fond blanc
Tulipe fort blanche, confuse auec haute rougeur.
Tulipe pourpurée auec lignes obscures violettes.
Tulipe jeaune confuse auec rouge de couleur de minime.
Tulipe jeaunastre ayant les costes rouges.
Tulipe rouge a fond varié.
Tulipe jeaune elegante confuse auec rouge.
Tulipe Cramoisine a bords blancs.

Fol. 10.

Tulipe pourpurée-violette tres legerement ayant bords blanchissans.
Tulipe Laprock nommée jeaune auec flammes rouges larges, les couleurs hautes.
Tulipe fort blanche ayant les costes largement persemees de poincts rouges-pourpurees, le fond estant bleuastre.
Tulipe sulphuree consperse auec rouge haut.
Tulipe blanche jeaunissante rayonnee de flammes pourpres-rouges.
Tulipe jeaune a bords sulphurés portant anneau rouge, peintes rouges interieurement plein d'un fond varié.
Tulipe purpre-rouge auec des bords blancs.
Tulipe pourpre-violette.
Tulipe violette auec des bords grisastres non encore descript.

FINIS.

Corona Imperialis alta Rubicunda.
Corona Imperialis Coronata flauo flo.
1
BIBLIOTHECA DA UNIVERSIDADE
g. d.


ANEMONES LATISFOL: SPECIES.
1 Anemone Calcedonica maior flore Viridi pleno Violaceo rubentibus lineis nedum descripta.
2. Ane: Paüo maior flo: pleno Rubro.
3 Ane: Calcedonica maxima Viridibus lineis distincta.
2
4. Ane: paüo flo: simplici absque circulis.
5. Anemone Paüo flore Circulato Phœnicij coloris.
6. Anemone Carnea intensa.
7 Ane: Violacea eleganter rubicans nedum descripta.
8. Ane: Orengiaca elegantis.
9. Ane: Carmesina.
10. Ane: obscuro Violacea.
11. Ane: Carnei Coloris.
12. Ane: purpurea pallida.
13. Ane: purpurea.

1. Ane: lati folij flo. ex albido
2. Anem. siue Ranunculus siluarum Albis Rubentibus plenis floribus.
3. Anemone hortensis alba nedum descripta.
4. Anemone leuiter purpurascens.
5. Ane. hyemale vel aconitum flo. luteo.
6. Anem. hortensis lutea.
7. Ane. grisea
8. Anemone inten. Coccinea minus sa.
9. Ane: stellata flo. Ceruleo.
10. Anem: siluest. flo. albo.
11. Ane: Ceruleo pallida.
12. Ane: flore Ceruleo Violacea. Stellata
13. Anem: flore albo Stellata.

1. Carmesyna.
Anemones tenui: fol: species.
3. Anemone tenui folio pleno flore, ex atro purpurascens.
2. Ane: Rubra flammea.
4. Ane. Coccinea.
5. Ane: alba lineis nigris.
6. Ane: Cerulea Violacea.
7. Ane: Intensissime Rubra.
8. Ane: flo: alba.
9. Ane: adinstar flo. pleni.
10. Ane. alb. grisea Color. Versi.
11. Ane. Coccinea. flo: pleno.
12. Anemone Coccinea flore pleno. facie Byzantini fundo albido.

1. Croc. flo. albo lineis nigris;
CROC. VERNALIS.
2. Cro: multi flo. alb. lutei maior. non descriptus.
3. Croc. lute. lineis nigris.
4. Croc. Columbin.
5. Croc. Cerule. et Violac: striis.
7. Croc. flo. lut.
6. Croc. flo alb:
8. Croc. Cineraceus.

2. Crocus Ceruleo Distinctus lineis violaceis.
1. Crocus Columbinus.
3. Dens Caninus flo.
4. Dens Caninus Albo flo.
5. Crocus Cineraceus.
6. Crocus veris purp. Color.
7. Crocus Rubens. purpureo
8. Crocus Cerul. Violaceus
9. Colchicum pannonicum Albo flore.
J. d.

1. frittilla. Aquitanica. flo luteo Virescente.
2. frittillaria Hispanica Vmbellifora
3. frittillaria Minima. polyanthos non descr.
4. Frittillaria Vulgaris purpureo Colore.
5. frittillaria Alb. flore.
6. Frittillaria flore. Luteo.

f. d.

1 Tulipa Persica.
2 Tulipa Tricolor alba sulphureo colore, flammulis cramosin. colore.
3 Tulipa bombicina flo. Rubro.
8
4 Tulipa alba purpu Violacea et alata.
5 Tulipa nuca tensis intus rubr. flammis in. et extra.
6 Tulipa alba lineis et punctul, latis purpureo rubr.
7 Tulipa, lutea fla mulis Rubris.
8 Tulipa alba fun. do cœruleo elegan. tissima. &c.
9 Tulipa intus terius leuiter, saturatius carnea, &c. fundo luteo.
10 Tulipa aureis lin eis et punctulis Rubris aspersa.
11 Tulipa lutea rubro co lore saturata.
12 Tulipa Alba.
J.e.d.

16 Tulipa purpurea Candidis oris.
17 Tulipa Carmosina.
18 Tulipa alba
purpureo colore saturato confusa.
19 Tulipa purpu. lineis Violaceis.
20 Tulipa lúteis floribus lineis Rubris.
21 Tulipa lútea
oris Rúbris.
22 Tulipa Rúbra
fundo Vario.
23. Tulipa luto hilari
confusa.
24 Tulipa
Carmosina
oris albis.

25. Tulipa purpurea oris albis.
26 Tulipa lutea Rubris flamulis latis.
27. Tulipa niuea lateribus rubro purpureis punctulatis fundo pallidè cæruleo.
28 Tulipa sulphurei coloris flamulis Rubris.
29 Tulipa alba sub lutea flamulis latiis Cramosino colore.
30. Tulipa lutea oris sulphureis annulo rubro punctis rubris intus pleno fundo Vario.
31. Tulipa purpurea.
32. Tulipa purpureo rub. saturate albis oris.

2. Hÿa: orient: pręcox multi-
flo: cęruleo
3. Hÿa: orient flo: albo.
4. Hÿa: orient serotin, flo: purpu:
1. Hÿa. orient flo. albicante.
5.
Hÿa facie orientalis
flo albo.
6.
Hÿa facie orien
tal. flo: cer uleo
f.e.d

1. Hyacinthus German.
flore albo.
2. Hyacinthus Jacobeus altius multis
floribus Ital.
3. Hya. Orientalis.
pleno flore subuirid. col.

1. Hya. hispã flo. Cerul:
2. Hya. hispa. flo. alb:
3. Hya. obsolet, Clusij flo. obscuro Virid:
4. Hya. Carnei Coloris.
6.
Hyacint panulis a.
Cærul. Cam. mulantibus:
5.
Hya. Com osus purpureus.

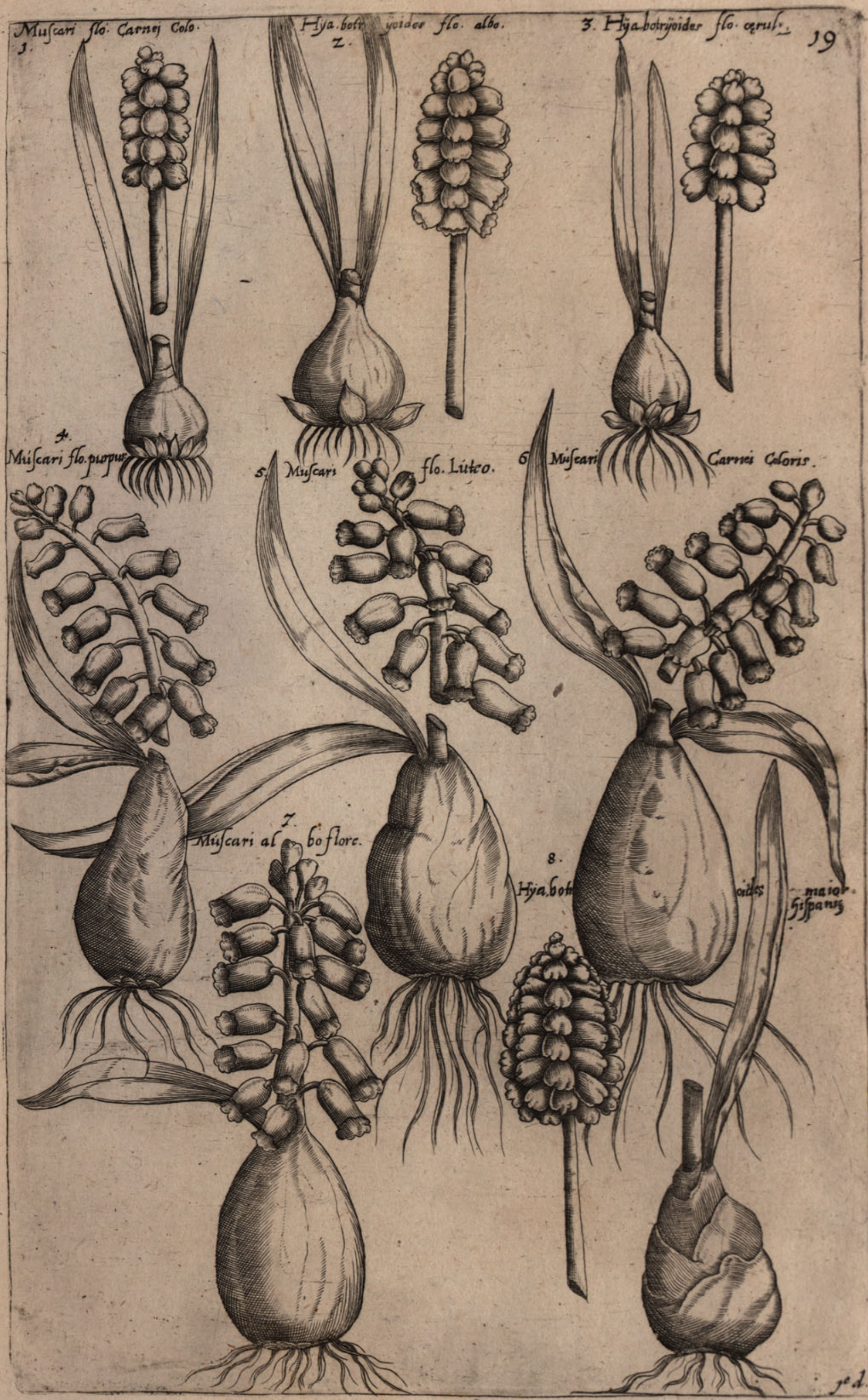
Hÿa: maior Indicꝰ tuberosa Radice, non descriptus.
Hÿa: minor Indicꝰ tuberosa Radice, albus.
Hÿa: Indicꝰ minimꝰ orienta dictꝰ. Swertius.
J. d.

1. Hÿa. germanicq. albo fl.
2: Hÿa. Stellatus. Maior. azuræus.
3. Hÿa. cæruleus.
4. Hÿa. cæruleo Violaceus.
5. Hÿa. Carnei coloris.
6. Hÿa. luteq.
7. Hÿa. Vnifolius.
8. Hÿa. Autumnalis alb. fl.

Hya: Peruan, flo: Ceruleo multiflor.
Hyac: Peruan, Carnei Color.
J.e d.

3.
Hya. peregrin, multis caulibus præditus cæruleo violaceus.
4.
Hyacinth, autumnalis flo. purpureo pallido.
Je. d

Africanus bulbo crasso.
facie hyac. Peruiani.
Hyacint, Indic, Oriental. dict, swerti, adhuc,
Incognit.
Jo. d.


Muscari flo. Carnej Colo.
1.
Hya. botr ioides flo. albo.
2.
3. Hya. botryoides flo. cerul.
4.
Muscari flo. purpur.
5. Muscari flo. Luteo.
6. Muscari Carnei Coloris.
7.
Muscari al bo flore.
8.
Hya. bot oides maior Hispanis

1
Leucoion. bulbosum serotinum
Hispan. maius.
2. Leucoion minus.
3
Narisso-lyrion
maius præcox album.
5 Leucoion
germanie vulgarie.
4.
Leuco. ion autum.
nale tenui folium.

J.e d.

2. Nar. pseudo maior hispanic.
1. Narcissus falsus tuba sexangulari
deiutior flauus non descriptus.
3. Nar. pseudo minor germanic.
4.
Nar. oblonga tuba Ro
quasi abscissa fla
tuda
uo. flo.
5.
Nar. duplice tuba flo. lut.
6.
Nar. tuba non fimbr. flo.
flauescente.
7.
Nar. oblonga tuba tot.
alb.
8.
Narc. tub.
flo. flaues.
fimbri
9.
Narc. hysp. fl. lut.
pumilus.

1. Nar. Sero Ti nus.
2. Nar. Affrican us flo. Aureo.
3. Nar. medio Rub. Communis.
4. Nar. Co mūis medi olut.

J.e d.

1. Narciss, Aureis Aphrican, Maior multi flor, Coronat,
2. Narciss, maior medio Luteis ex Italia.
3. Narciss, medio lute, Donax Narbonensis.

NAR: SPEC: LATI: FOL:

1. Narcissus Maior pallidiz amplo calice flauo
2. Nar. minor pallidus amplo calice flauo.
25
3. Nar. albo oblongo calice luteo.
Jed

1. Nar. Calcedonico pleno flore albo.
2. Pseudonarcissus duplex diuiso calice odoratus.
3. Pseudonarc. luteus flauo pleno flore.
4. Nar. flauo pleno flore.
5. Narcis. albo pleno fl.
J. d.

Nar. tertius Mathioli multis flo. alb.
Nar. Pancratium marinū flo. alb.
Jc. d.

2a. SPECIES LATI FOLIA APRÆCEDENTE differens.
Nar. Indicus dictus flo. sanguineo.
28.
Nar. a D. Gareto flo. alb. exteriori parte Rubicundus.
Nar. bernus flo. luteo.
J.d

NARCISSVS IVNCIFOLIVS

Narciss, Juncifolius flore Rotundo. Circinato.
1.
Narciss, Juncifolius alb, autūnalis. medio absolet.
2.
Narciss, falsus asperis oris flauescens.
3.
30.
Narciss, Autumnalis paruus.
4.
Narciss, maior siue Pancratiū floribus Rubris,
5.
Narciss, pancratiū marinū vel hemorocallis Valentina Clusij.
6.
j.e.d.

Nar. jndicꝫ orientalis dictꝰ swertiꝰ.
Nar. jndicus . occidentalis.
31
J.e.d.

Nar. sive pancratium orientale.
Nar. sive pancratium occidentale.
J.C.d

4. Nar. sive pancratiu maius Hispa.
2. scilla marina.
3. Nar. scilla minor.
1. Nar. sive pancratium clusij.

1. Iris Anglica maior bulbosa latifolio.
2. Iris bulbosa Anglica latifolia flore Albo.
34
3. Iris maior francia. Cerulea lineis violaceis crassioribus. ornata.
4. Iris bulbosa latifolia flo. atropurpurante.
J.c.d

1. Iris bulbosa flore albo.
2. Iris bulbosa flo. luteo.
3. Iris bulbosa Elegantissima persica flo. atro purpurascente.
4. Iris bulbosa flo. Cineritio.
5. Iris bulbosa flo. ceruleo.
6. Iris Hispanica.
bisantin. co lor: Caerul:

1. Iris Hispanica cœrul. purpur.
2. Iris bulbosa Latifolia purpu.
3. Iris tuberosa obscuro viridi colo.

J.e.l.

1. Iris bisantina Aug. fol. Cærul. fl. pleno.
2. Iris. Hispanica. maior. august. fol. fl. alb.
3. Iris. Hispanica fl. Cæruleo.
4. Iris. minima purp. Color.

1. Iris. Exotica Camerarij.
2. Iris Susiana Maior vari egata.
38
J.e d.

1. Iris Susiana latifol. min. fac. Cum. maiore. Eadem.
2. Iris lati fol. atro. purpurea.

J.e d.

1. Iris Dalmatica fl. Caruleo.
2. Chamairis Latifolia tota alba.
3. Chamairis oris Ceruleo alba.
4. Iris luteo Variegata.
5. Chamairis Latifolia atropurpurea.

1. Alba Iris oris. Ceruleis.
2. Iris tripolitana. fl. luteo.
3. Iris Chamæiris latifolia atro purpurea.
4. Iris purpuro. violacea.
5. Iris latifolia flore purpureo.

1. Gladiolq bisantinus atro purpureq.
2. Gladiolq flo. albo.
3. Gladiolq Carnei Color.
4. Gladiolq Italico purpur. violaceq.

2. Dracunculus vel serpentaria maior.
1.
Arum maius
3.
Arum minus angustj fol.
J.e.d.

Lilium persicum flore purpurascente.
Frittillaria maxima purpurei Color.
44
J.c.d.

Lilium flo. Alb.
Lilium bisantinum.
Je. d.

1. lilium flauum rubens.
2. Lilium flore flauo.
3. lilium rubrum bulbiferum.
J.e.d.

Liliosphodel, Lute,
Phalangium Allobrogicum parui lilij forma.
Liliosphodel, flore Rubro.

Asphodelus Ramosus albo.

Asphodelus luteus.

Asphodelus maior albo.

Martagon pomponij præcox multiflorum.
Martagon Calcedonicum paucioribus floribus.
Jc. d.

Martagon Constę. Martagon Constę serotinum. 50

Martagon multis et magnis
foribꝰ luteis atios superans
51
Martagon flavio sub viridi color.
Je d.

Martagon Imperialis fl. niueo sine maculis.
Martagon siue Hemerocallis griseo Colore.
J.e.d.

Martagon siue Hemorocallis flo. Albicante.
Martagon. siue Hemorocallis suau. flo. Rubente.
Je. d

1. Ranunc. Asiat. grum. Rad. pleno flo. albo rubroque mixto colore.
2. Ranunculus Asiat. grumosus pleno flo. Rubr.
3. Ranuncul. Lusitanicus Clusij.
4. Ranunc. grum. Radice flo. Rub. simplex.
5. Ranunc. Asiat. grum. Radi. flo. alb. Rubescentibus maculis prædito simplici.
6. Ranuncul. pleno flor. magnus Anglic. luteo.

1. Caltha palustris pleno flo. aurea.
2. Ranunculus Asiat. flo: flavo Crassioribus venis.
3. Ranun: pleno flore albo.
4. Ranun: glomeratus flore luteo.
5. Ranunculus hortensis luteo pleno flore ramosus.
J. ed.

1. Colchicū Vernū flor. Purpureo.
2. Colchicū albū distinctū lineis Rubris.
3. Colchicū fritillariæ facie pallidū.
5. Colchicū Album plenum pur. purass. cens.
4. Colchi. flo. luteo.
6. Colchicū Commune pallido Colore.

1. Ornithogalũ Arabicũ multi florũ album umbilico Interiore nigro.
2. Ornithogalũ Neapolitanũ flor Intra Candidus extra cinereus.
3. Ornithogalum Luteum.
4. Ornithogalum Spicatum.

Ornithogalū. flo. albo. multifl. Viridique linea in dorso præditum.
Ornithogalū Vel Liliū Alexandrinū floribus albis Innumerabilib.
58
Ornithogalū Vni folij flo. albicante.
j.e.d.

1. Cyclamina Romana.
2. Cyclamina francica folio hederaceo.
3. Cyclamen vernale flo. Albo.
4. Cyclamina Germa.

1. Moly atro purpureum.
2. Moly flauo flo:
3. Moly flo. albo lineis Viridi colore. &c.
4. Moly minim. albo flo.
5. Moly lurido Colore.

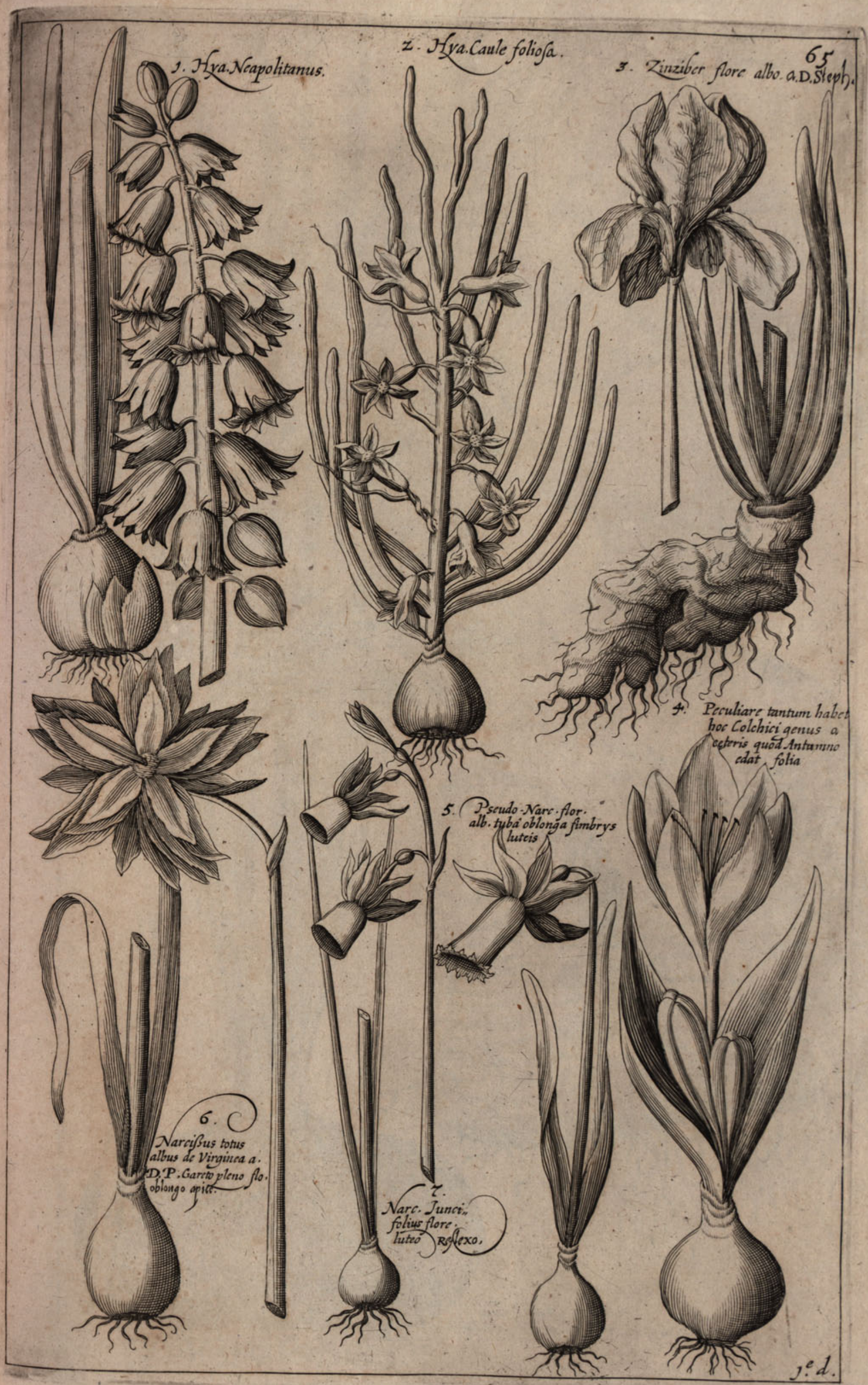
Moly Indicum flo. purpureo.
Moly montanum Cramosin. color.
Moly siue Allium Vrsinum.

1. Sy-sirichium minus. 2. Sy-sirichium mai, flore ceruleo. 3. Satyron e Guinea.

1. Satÿrion testiculis vulpinis
2. Satÿrion Apul.
3. Satÿrion maculosum.
4. Satÿrion siue orchis majo. Rub.
5. Satÿrion Minus.
6. Satirion folÿs maculatis.
7. Satirion lati foliu.
8. Satirion femina.
9. Satÿrion siue palma Christ

1. Poeonia multiplex sanguinea.
2. Poeonia multiplex flore albicante.
3. Poeonia simplex alba.

J.e d.


1. Hya. Neapolitanus.
2. Hya. Caule foliosa.
3. Zinziber flore albo. a. D. Steph.
4. Peculiare tantum habet hoc Colchici genus a ceteris quod Autumno edat folia
5. Pseudo-Narc. flor. alb. tuba oblonga fimbrys luteis
6. Narcissus totus albus de Virginea a. D. P. Gareto pleno flo. oblongo apice.
7. Narc. Junci folius flore luteo reflexo.
J. e. d.

Bulbus ruber Promont. bonæ ad.
huc incognitus squammosus.
Radix
tuber. faciæ Rhodiæ
Promont. bonæ spei. collo
eximie crasso
Gladiolus maximus
Promont. Bonæ spei. flor. rubro in carnato
J.e.d.

Narc. Promont. bonæ
Spei. nondum portulit flores.
bulbo oblongo ac Crasso.
Ornitho galum Indicum Promont.
bonæ Spei. nondum protulit flores
bulbo eximiè crasso.
J. d.

FLORILEGII

Pars Secunda,

IN QVA AGITVR DE PRÆCIPUIS PLANTIS ET FLORIBVS FIBROSAS RADICES HABENTIBVS: NEC NON ARBORIBUS SPECIOSIS ET ODORIFERIS, QUIBUS HORTI IN UTRAQUE GERMANIA DECORANTUR:

Opera & impensis

EMANUELIS SWERTII
SEPTIMONTANI BATAVI, IN GRATIAM REI HERBARIÆ STUDIOSORUM EDITA.

AMSTELODAMI,
Apud JOANNEM JANSSONIUM,
Anno M. DC. XXXI.